



CSR-Report von Fortuna Düsseldorf

für die Saison 2022/23

inklusive
Umweltbericht





Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Fortunen,

Wir sind auf dem Weg. Diese Worte beschreiben unsere aktuelle Situation und die der letzten Monate wohl am treffendsten. Und dabei nehmen wir sowohl Bezug auf unsere gesamtstrategische Ausrichtung »FORTUNA FÜR ALLE« als auch auf unser Verständnis und das daraus resultierende Verhalten in Sachen Nachhaltigkeit.

Rückblick

Im April 2023 haben wir FORTUNA FÜR ALLE ins Leben gerufen und damit an ein in so manchem Kopf möglicherweise veraltetes, ja ursprüngliches Verständnis von Fußball erinnert: Der Fußball gehört den Menschen. Und so sollte er gelebt werden.

Fußball verbindet Menschen. Fußball überwindet Grenzen, Rivalitäten und Abgründe. Fußball lebt durch Diversität, Vielfalt und die Verbindung unterschiedlicher Fähigkeiten. Fußball gibt Kraft

und macht Mut. Fußball steht für Fairness und Leidenschaft. Fußball kann alles sein – und nichts. Wenn seine Regeln und Werte missachtet, das Spiel ausgenutzt und – im wahrsten Sinne des Wortes – zum Spielball von Macht, Ausgrenzung, Diskriminierung und Manipulation werden, dann ist Fußball nicht mehr das Spiel, das wir so sehr lieben. Denn dann hat der Fußball seine Seele verloren.

FORTUNA FÜR ALLE ist unser Beitrag. Unser Weg. Wir wollen – stellvertretend für die Fortuna – den Fußball in seinem Werteverständnis bewahren, seine Rolle in der Gesellschaft verstehen und Verantwortung für unser Handeln und damit verbundene Auswirkungen übernehmen.

In der Vergangenheit haben wir letzteres vor allem in Form unseres sozialen und gesellschaftlichen Engagements umgesetzt. Viele soziale Projekte konnten dabei – oft auch dank wertvol-

ler Unterstützung unserer Partner – realisiert werden. Vor allem Menschen aus Düsseldorf, unserer Heimat, lagen und liegen uns dabei besonders am Herzen.

Doch so wertvoll unser diesbezügliches Engagement in der Vergangenheit war, so sehr haben wir zwischenzeitlich verstanden, dass dies nicht mehr ausreicht. Parallel zur Entwicklung von FORTUNA FÜR ALLE ist in uns mehr und mehr das Verständnis gereift, dass wir mehr tun wollen. Mehr tun müssen. Natürlich hat die Einführung der Nachhaltigkeitsrichtlinie durch die DFL im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens seinen Anteil daran gehabt. Auch der zunehmende Druck von außen durch unsere Partner und Fans war relevant. Im Fokus von all dem steht aber unser intrinsisches Verständnis über die erweiterte Verantwortungsübernahme – für die Menschen, für unsere Umwelt, für die Stadt, für den Fußball.

Und deshalb haben wir uns auch auf diesen Weg gemacht. Wir befinden uns seit März 2023 mitten im Transformationsprozess des so genannten Corporate-Social-Responsibility-Engagements (kurz: CSR) mit dem Fokus auf Corporate Citizenship zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagement. Übersetzt bedeutet dies: Wir wollen und werden mehr und mehr Verantwortung auch für unsere Geschäftstätigkeit, unser Kerngeschäft, übernehmen. Einen ersten wichtigen Schritt dafür haben wir im Sommer 2023 mit der Unterzeichnung des »Düsseldorfer Klimapakt mit der Wirtschaft« getan. Als offizieller Klimapartner verpflichten wir uns, im Rahmen eigener Maßnahmen CO₂-Emissionen zu reduzieren und so am gesamtstädtischen Ziel der Klimaneutralität bis 2035 mitzuwirken. Es ist ein ambitionierter, aber mindestens auch genauso wichtiger Schritt.

Ausblick

Das Thema Klimaschutz und der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Ressourcen sind elementare Themen, bei denen wir noch am Anfang stehen. Daher schauen wir demütig auf all das, was vor uns liegt – nämlich jede Menge Arbeit. Aber auch die sozialen Aspekte wie Anti-Diskriminierung und -Rassismus, Vielfalt und Chancengleichheit stellen wichtige Themen unserer Zeit dar, mit denen wir uns noch mehr beschäftigen werden – weil wir aktiv sein und Stellung beziehen wollen.

Es gibt also viel zu tun. Dessen sind wir uns bewusst. Daher: Gehen wir es an! Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Mannschaften, mit unseren Fans und Mitgliedern, mit unseren Partnern und Sponsoren, mit unserer Stadt, allen Bürgerinnen und Bürgern Düsseldorfs und allen anderen Profi- und Amateurligen. Machen wir uns auch auf diesen Weg.

Wir freuen uns drauf!
Der Vorstand von Fortuna Düsseldorf

FORTUNA FÜR ALLE

EINLEITUNG

Inhaltlicher Rahmen

Diesem CSR-Report liegt als Berichtszeitraum die Saison 2022/23 zugrunde. Dabei handelt es sich dabei um den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Er richtet sich an die wichtigsten Anspruchsgruppen der Fortuna: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Spielerinnen und Spieler sowie Funktionäre aller Fortuna-Mannschaften vom Nachwuchsleistungszentrum bis zur Lizenzmannschaft und alle Abteilungen, an die Fans und Mitglieder, Sponsoring- und soziale Partner, sämtliche Institutionen und Unternehmen, mit denen die Fortuna entlang der Wertschöpfungskette zusammenarbeitet, bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Düsseldorf und Umgebung. Last but not least richtet er sich an alle Vereine der DFL und des DFB. Kurz: Dieser Bericht richtet sich an alle, die ein Interesse daran haben, wie Fortuna Düsseldorf in der letzten Saison seine Verantwortung wahrgenommen hat.

Ziel ist es, all den interessierten Menschen und Institutionen mit diesem Bericht einen umfänglichen Überblick über das bisherige Verständnis und die damit verbundene Umsetzung der Verantwortungsübernahme in der Saison 2022/23 zu geben. Selbstverständlich sind die aufgeführten Maßnahmen nicht abschließend, sondern lediglich Beispiele, die das Bestreben der Fortuna, einen wirkungsvollen und nachhaltigen Beitrag für alle Mitmenschen und die Umwelt zu leisten, aufzeigen sollen.

Vorgehen & Struktur

Im Nachgang dieser Einleitung werden Einblicke in das neue Verständnis und die organisatorische Einbettung von Nachhaltigkeit bei Fortuna Düsseldorf gewährt. Dies soll dabei helfen, die derzeitige Situation im Verein besser zu erfassen und – aufgrund der übergeordneten Relevanz – die Verbindung des Themas Nachhaltigkeit mit der gesamtstrategischen Ausrichtung FORTUNA FÜR ALLE herzustellen.

Anschließend wird die Verantwortungsübernahme in drei Bereiche unterteilt: soziale und ökonomische Unternehmensführung, ökologische Verantwortungsübernahme und gesellschaftliches Engagement.

Letzteres stellte in den letzten Jahren den Fokus des CSR-Engagements von Fortuna Düsseldorf dar, sodass hier auch in diesem Bericht zur Saison 2022/23 der Fokus der Berichterstattung liegt. Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung der elf sozialen Partner, anschließend die detaillierte Präsentation von drei Leuchtturmprojekten, bevor abschließend eine Aufstellung von diversen Einzelmaßnahmen erfolgt.

Ausblick

Aufgrund des erweiterten Verantwortungsbewusstseins soll perspektivisch ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt werden, der vor allem auch die Bemühungen erfasst, die Fortuna Düsseldorf im Rahmen des Kerngeschäfts umsetzt. Dabei werden die Themen Transparenz und Wirkungsmessung wichtige Bestandteile des ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements und damit verbundener zukünftiger Berichterstattungen von Fortuna Düsseldorf sein.

Selbstverständlich wird das bisherige CSR-Engagement und die weitere Unterstützung der sozialen Partner nach wie vor eine wichtige Rolle in der Verantwortungsübernahme der Fortuna für die Gesellschaft spielen, deren Darstellung sich sodann ebenfalls in zukünftigen Berichten wiederfinden wird.

Apropos Partner: Ein Großteil des ökologischen und gesellschaftlichen Engagements war und ist Fortuna Düsseldorf nur möglich, weil starke Partner den Verein in der guten Sache unterstützen – teilweise hemdärmelig, wenn der Bedarf spontan und die Not groß sind, teilweise mit langer Hand strategisch geplant, weil es so den größten Effekt hat. Beides ist wichtig und richtig. Und daher gilt ein expliziter Dank an dieser Stelle den vielen Vermarktungspartnern von Fortuna Düsseldorf.

Das führt zum abschließenden Punkt: Fortuna Düsseldorf ist ein verbindendes Glied von Einzelteilen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fans, Partnern, der Stadt und gleichzeitig – im Kontext des Ligaverbands DFL – ein Teil von vielen. Dort gilt wie im Verein und überall: Nur zusammen ist man stark. Für die Fortuna. Für den Fußball.



Unterstützung von ganz oben.
Stadtwerke Düsseldorf

TARGO BANK

Hewlett Packard Enterprise

FORTUNA FÜR ALLE

Hewlett Packard Enterprise

TARGO BANK

Stadtwerke Düsseldorf
TARGO BANK
Coca-Cola

MEDVID SPIEL ADENA
METROPOL PARTNER

TARGO BANK
direktV-AS
Düsseldorf Airport

ORGANISATORISCHER UND STRATEGISCHER RAHMEN

Corporate Citizenship & Corporate Social Responsibility

Im Jahr 2018 wurde die Abteilung CSR bei Fortuna Düsseldorf gegründet. Ziel der Abteilung war über viele Jahre die Übernahme der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung des Vereins in der Stadt Düsseldorf und Umgebung.

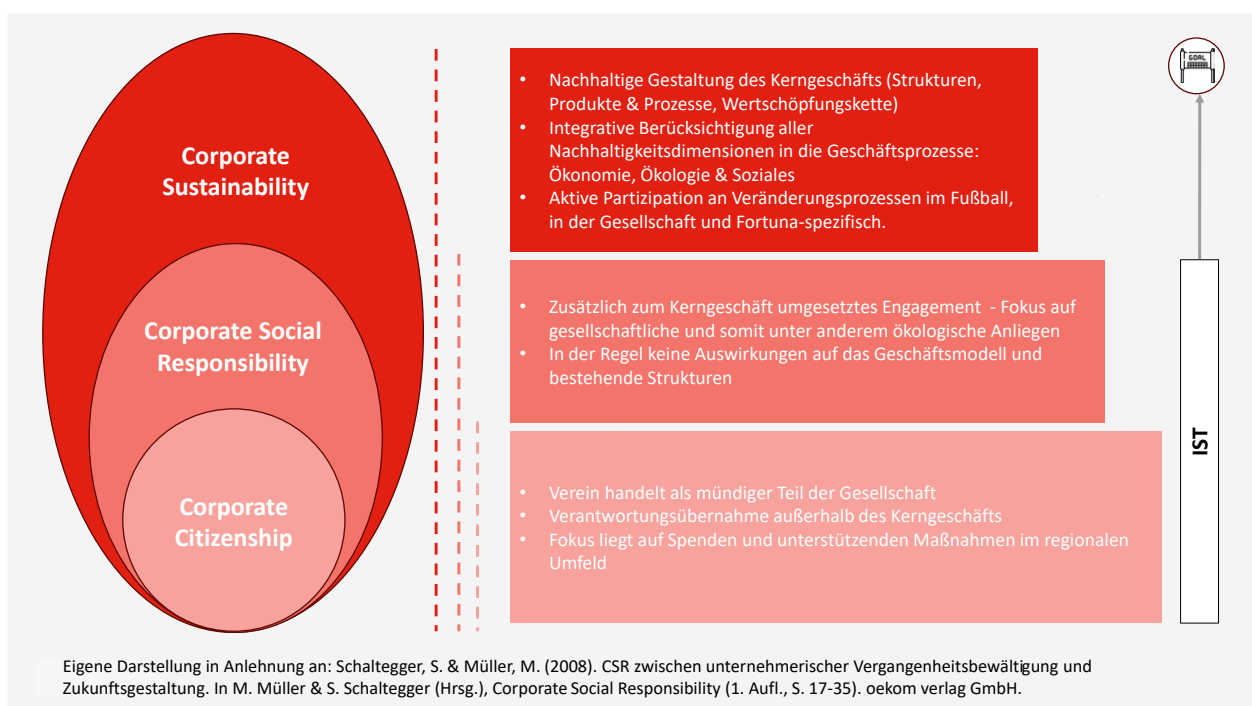
Erste soziale Partnerschaften gab es schon damals – z. B. mit der Elterninitiative Kinderkrebsklinik (seit 2003), dem Regenbogenland (2007) und dem Ambulanten Kinderhospizdienst (2011). Schon damals war es der Fortuna ein Anliegen, Gutes zu tun. Hier gab und gibt es unterschiedliche Wege:

- Mediale Aufmerksamkeit und die Nutzung der Strahlkraft der Fortuna für ein Thema, einen sozialen Partner und/oder ein Projekt
- Die Mobilisierung finanzieller Mittel und Sachspenden durch (externe) Sponsoren
- Die gezielte Umsetzung von Maßnahmen – personeller, materieller und/oder finanzieller Art durch die Fortuna selbst

Unzählige Schritte konnten so bereits damals gegangen und soziale Partnerschaften nachhaltig aufgebaut werden. Heute stellen sie das Fundament der Verantwortungsübernahme des Vereins gegenüber der Stadt Düsseldorf, ihrer Umgebung und den Bürgerinnen und Bürgern Düsseldorfs dar.

Nachhaltigkeit ist also schon länger ein elementarer Bestandteil des Vereins, wengleich vordergründig im Sinne des Aufbaus und der Pflege von sozialen Partnerschaften, für die eine solche Verbindlichkeit und Verlässlichkeit unabdingbar sind.

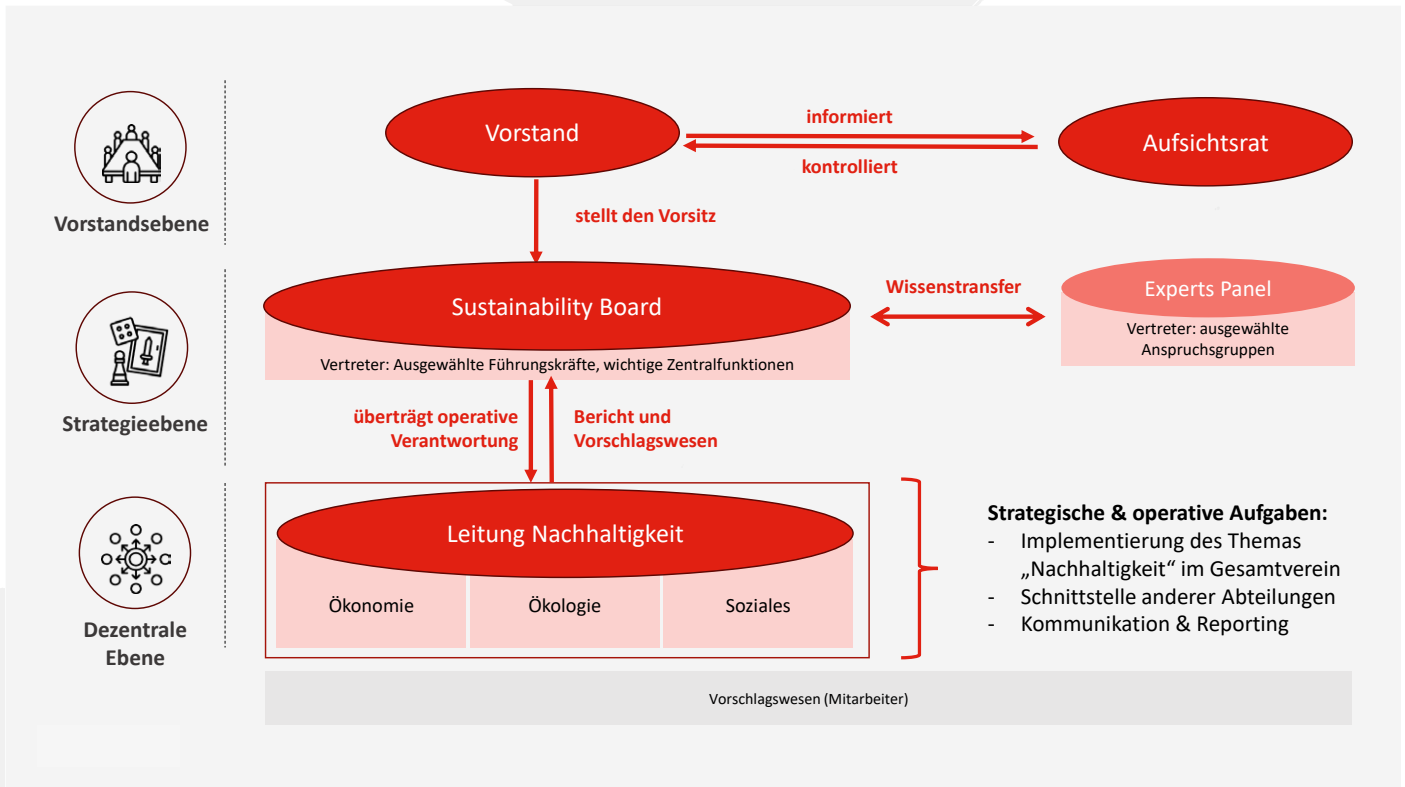
Mit der zunehmenden Erweiterung des Verständnisses zur eigenen Verantwortungsübernahme ist im Laufe der letzten Monate das Bedürfnis entstanden, Nachhaltigkeit in seiner Gesamtheit und in Umsetzung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements bei der Fortuna stärker und gezielter zu implementieren – wohlwissend, dass dies ein mehrjähriger, niemals endender Prozess ist, bei dem die Fortuna erst am Anfang steht.



Ausblick: Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement

Um den Transformationsprozess von CSR zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagement erfolgreich bei der Fortuna beschreiten zu können, war es zunächst notwendig, die strukturelle Einbindung des Themas in die Organisation an das (neue) Verständnis der Fortuna anzupassen.

Als Ergebnis wurde Nachhaltigkeit als ein zentrales Steuerungselement in der Organisation umgesetzt, das mehr und mehr Einfluss auf sämtliche Geschäftsbereiche, Prozesse und Entscheidungen, ja auf das gesamte Geschäftsmodell haben soll und wird. Die Implementierung des Themas musste über alle Ebenen hinweg stattfinden: auf Vorstandsebene, Strategieebene und der dezentralen Ebene.



Das Herzstück der neuen Organisationsverortung stellt das neu geschaffene, interne »Sustainability Board« dar. Hier vertreten ausgewählte Führungskräfte aus wichtigen Schnittstellenbereichen ihre Abteilungen mit strategischen, übergreifenden Themen – darunter Strategie, Vermarktung, Sport (Lizenz & NLZ) und Personal. Um eine hundertprozentige Durchlässigkeit relevanter Inhalte zur Vorstandsebene von Beginn an sicherzustellen, ist der verantwortliche Vorstand für Nachhaltigkeit, Arnd Hovemann, ebenfalls Teil des Boards und stellt den dortigen Vorsitz. Auf dezentraler Ebene existiert weiterhin die Fachabteilung, die seit dem 1. März 2023 von »Abteilung CSR« zu »Abteilung Nachhaltigkeit« umbenannt wurde, um auch hier dem erweiterten Verständnis der Aufgabe und Verantwortung Rechnung zu tragen. Konkret beschäftigt sich die Abteilung fortan neben dem bestehenden CSR-Engagement auch mit der zunehmenden Verantwortungsübernahme in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales entlang des Kerngeschäfts »Profifußball«.

Durch ein Experts Panel und die Integration eines Vorslagswesens für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen interne wie externe Kompetenzen zukünftig gezielt eingebunden werden. Auch die stärkere Partizipation von Fans und Mitgliedern wird eine wichtige Rolle im Rahmen gezielter Maßnahmen zur erweiterten Verantwortungsübernahme darstellen.

Mit dieser neuen strukturellen Verortung von Nachhaltigkeit bei Fortuna Düsseldorf ist sowohl die Priorisierung als auch die Ganzheitlichkeit des Themas gewährleistet – entscheidende Voraussetzungen für eine langfristige und erfolgreiche Umsetzung im Verein.

Status quo: Nachhaltigkeit meets FORTUNA FÜR ALLE

Ende April wurde mit FORTUNA FÜR ALLE der neue strategische Weg der Fortuna vorgestellt. Dieser Weg ist verbunden mit dem Ziel, wieder erstklassigen Fußball in Düsseldorf zu ermöglichen, deutlich zu machen, wofür die Fortuna als Verein stehen will, sie wieder stärker in der Stadt zu verankern und Düsseldorferinnen und Düsseldorfer hinter dem Verein zu versammeln. FORTUNA FÜR ALLE bietet die großartige Chance, wirtschaftliches Wachstum und sportlichen Anspruch mit gesellschaftlicher Verantwortung auf innovative und nachhaltige Weise zu verbinden und den Verein zukunftsfähig auszurichten.

Einer der vier zentralen Eckpfeiler von FORTUNA FÜR ALLE sieht stärkere Investitionen in die Nachhaltigkeit vor. Hier stehen durch das Nachhaltigkeitsteam der Fortuna sowie durch starke Partnerschaften wie der Gemeinwohlinitiative Common Goal vielfältige Initiativen und Projekte mit überregionaler Strahlkraft und Rele-

vanz bereits kurz vor der Umsetzung. Doch auch die grundlegende Idee selbst zählt auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit ein und liefert damit ein starkes Bekenntnis zu den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Ökonomie und Ökologie. Wichtig ist dabei im Besonderen, dass die gesteckten Ambitionen auf authentische Weise mit konkreten Handlungen untermauert und mit Leben gefüllt werden. Wie sich die Eckpfeiler von FORTUNA FÜR ALLE in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit wiederfinden, soll im Folgenden kurz skizziert werden.

- **Soziales:** Die Fortuna fängt da an, wo alle zusammenkommen und ermöglicht freien Eintritt bei ihren Heimspielen – bei drei Heimspielen bereits im Rahmen einer Pilotphase in der Saison 2023/24 und mit dem klaren Ziel, bei vielen weiteren Fortuna-Heimspielen in der Zukunft kostenlosen Eintritt zu ermöglichen. So soll die Arena zu einem emotionalen Begegnungsraum für alle werden – einem Ort der Zugehörigkeit und Gemeinschaft, in dem die Fortuna Menschen mit den unterschiedlichsten Herkünften und aus verschiedensten gesellschaftlichen Schichten zusammenbringt. Verbunden über die Liebe zum Verein soll Fußball in Düsseldorf wieder mehr Menschen zugänglich gemacht werden.
- **Unternehmensführung:** Die Fortuna ist und bleibt ein Verein, der den Fans gehört. Ziel ist es, mehr Raum für Partizipation und Teilhabe zu schaffen und alle Fans einzuladen, sich stärker einzubringen. Diverse Workshops mit Fans, Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind dazu bereits umgesetzt worden, weitere befinden sich in Planung. FORTUNA FÜR ALLE setzt dabei, neben traditionellen Dialog- und Veranstaltungsformaten, auf moderne und digitale Formen der Partizipation. So soll in erster Linie das digitale Fan- und Mitgliederportal »Block F95« genutzt werden, um möglichst viele Menschen auf dem Weg transparent mitzunehmen. Dabei geht es vor allem ums Zuhören, ums gemeinsame Gestalten und das Lernen voneinander.
- **Ökologie:** Grün ist bei der Fortuna nicht nur der Rasen auf dem Platz, sondern in Zukunft auch der Fußabdruck als Verein. Damit das gelingt, gilt es im ersten Schritt einen umfassenden Status Quo zu erheben und den aktuellen CO₂-Fußabdruck zu quantifizieren. Hier spielt der enge Schulterschluss mit der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen von FORTUNA FÜR ALLE eine bedeutende Rolle. So wurden Studien in Auftrag gegeben – unter anderem eine Mobilitätsanalyse mit dem Umweltamt – wobei die Ergebnisse als fundierte Grundlage für die Identifikation von zentralen CO₂-Treibern dienen. Darüber hinaus lassen sich auf Basis der Erkenntnisse zielgerichtet Handlungsempfehlungen und Maßnahmen ableiten.

Vor dem Hintergrund bleibt zu FORTUNA FÜR ALLE im Kontext der Nachhaltigkeit festzuhalten: Die Fortuna ist überzeugt, dass sich der Fußball verändern muss, um weiterhin relevant und attraktiv zu bleiben – nicht nur in Düsseldorf, sondern überall. Demnach steht die Fortuna neuen Wegen offen gegenüber. Ein »Weiter so wie bisher« ist keine Option. Dann wird es für die Fortuna immer schwieriger – sportlich, wirtschaftlich und auch gesellschaftlich. Deshalb muss sich die Fortuna verändern und Dinge anders machen – als Verein, als Stadt, aber vor allem mit allen Fans und denen, die es noch werden wollen.

FORTUNA FÜR ALLE ist eine gemeinsame Reise, bei der sich einige Dinge noch verändern können. Und das ist auch gut so. Seit dem Start wurden viele Fragen beantwortet, Kritiken und Ideen berücksichtigt. Derzeit läuft die Pilotphase, in der weiteres Feedback gesammelt wird. Fortuna Düsseldorf hat ein klares Ziel, eine gemeinsame Idee, starke Partner und unglaubliche Fans.

Die vier Eckpfeiler von FORTUNA FÜR ALLE

KOSTENLOSE TICKETS

Die Fortuna öffnet den Fußball für alle.



HEIMAT

Das Stadion soll zum rot-weißen Zuhause werden.



ZIEL TRANSPARENTERE MITTELVERWENDUNG

Nachhaltigkeit ist als Teil des Business Modells verankert.



PARTIZIPATION & TEILHABE

Die Fortuna ist und bleibt ein Verein, der den Fans gehört.





VERANTWORTUNGS- ÜBERNAHME

SOZIALE UND ÖKONOMISCHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Als Profifußball-Verein ist sich Fortuna Düsseldorf seiner Verantwortung nicht nur im gesellschaftlichen und ökologischen Bereich bewusst, sondern auch in Bezug auf Ethik, Integrität und Wirtschaft.

Die soziale und ökonomische Verantwortung als weitere wichtige Dimension des ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses umfasst viele Facetten des Vereins – angefangen beim Arbeitsschutz, der Chancengleichheit und der Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf über Compliance-Richtlinien bis hin zum Schutz vor Diskriminierung und Belästigung.

Auch für die soziale und ökonomische Unternehmensführung gilt, dass in den letzten Monaten und Jahren bereits erste wichtige Initiativen für unterschiedliche Anspruchsgruppen angestoßen und umgesetzt wurden. Diese sollen im Folgenden näher beleuchtet werden. Gleichzeitig wird auch das Bemühen in der Weiterentwicklung dieser Bereiche explizit untermauert. Zu diesem Zweck wird derzeit eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die als Basis der neuen Nachhaltigkeitsstrategie von Fortuna Düsseldorf dienen und Schwerpunkte des zukünftigen Engagements klar definieren wird.

Menschenrechte

Fortuna Düsseldorf verpflichtet sich in seiner Satzung die höchsten Standards in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten einzuhalten (§ 2 Abs. 4). Gemäß dieses Grundsatzes sind Kinderarbeit oder Zwangsarbeit unter keinen Umständen zu dulden.



In Bereichen Soziales und Ökonomie hat die Fortuna in der Vergangenheit bereits wichtige Initiativen auf den Weg gebracht.

Dies erwartet die Fortuna auch von ihren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Verein erarbeitet daher derzeit einen Lieferantenkodex, der auf internationalen Grundsätzen und Gesetzen als Grundlage von Geschäftsbeziehungen dienen soll.

Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung der Fortuna, allen Fans und Besucherinnen und Besuchern der Heimspiele ein sicheres Stadionerlebnis zu verschaffen – frei von Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art.

Meldestelle im Falle von Belästigung bei Heimspielen

Gemeinsam mit der »Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW« (kurz: MeDiF-NRW) bietet Fortuna Düsseldorf die Möglichkeit, anonym und barrierefrei diskriminierende Vorfälle im Fußball zu melden. Dafür ist auf der Website der Fortuna ein Link zur direkten Seite der MeDiF-NRW hinterlegt, auf der diskriminierende Vorfälle systematisch und nach transparenten Kriterien gesammelt, dokumentiert und ausgewertet werden.

Neben der Dokumentation entsprechender Vorfälle, verfolgt die MeDiF-NRW mit diesem Vorgehen das Ziel, sowohl Anlaufstelle für Betroffene als auch für Zeuginnen und Zeugen eines Vorfalls zu sein und diese sodann professionell zu unterstützen. Natürlich steht auch die Fanbetreuung von Fortuna Düsseldorf sowohl an Spieltagen als auch unter der Woche als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die wichtigsten Links für die Meldung eines Vorfalls:

www.medif-nrw.de oder www.medif-nrw.de/vorfall-melden
www.f95.de/fans/spieltagsinfos/diskriminierung-melden

Besondere Sicherheit für Frauen am Spieltag

Fortuna Düsseldorf beschäftigt sich seit vielen Jahren damit, seine weiblichen Fans am Spieltag bestmöglich vor Übergriffen und Belästigungen jeder Art zu schützen. Dazu zählen sexualisierte Belästigung und Gewalt ebenso wie sexistische Äußerungen im Rahmen von Heim- und Auswärtsspielen. Dafür wurden verschiedene Maßnahmen, unter anderem durch eine extra geschaffene Awareness-AG erarbeitet und in der Zwischenzeit implementiert. So gibt es seit dem Rückrundenstart der Saison 2018/19 an allen Spieltagen ein F95-Hilfetelefon. Betreut wird dieses durch ehrenamtliche weibliche Fans, die an den Spieltagen als direkte Ansprechpartnerinnen vor Ort agieren und den direkten Kontakt zur Polizei herstellen können.

Außerdem unterstützt die Fortuna »Luisa ist hier!«. Die Kampagne hilft Frauen und Mädchen, die sich bei öffentlichen Veranstaltungen unsicher, bedrängt oder belästigt fühlen. Die Frage »Ist Luisa hier?« dient als Codewort, denn aus den unterschiedlichsten Gründen ist es für Betroffene manchmal nicht möglich, die Be-

drohungssituation konkret zu benennen. Bei Heimspielen dienen die eigens geschulten F95-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter an den Merchandising-Ständen und der Infobox, das »Team Barrierefrei« und die Fanbetreuer als Ansprechpersonen, um betroffenen weiblichen Fans schnellstmöglich Hilfe leisten zu können.

Wichtige Nummern und Informationen für weibliche Fans:

- **F95-Hilfetelefon an Fortuna-Spieltagen:** 0174-1895559
- **Das bundesweite Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen:** 08000-116016 (rund um die Uhr, kostenlos, in 17 Sprachen)
- **Frauenberatungsstelle Düsseldorf:** 0211-685854, persönliche und telefonische Beratung möglich, www.frauenberatungsstelle.de
- **www.luisa-ist-hier.de**

Diversität, Inklusion und Gleichberechtigung

Die Fortuna wertschätzt Vielfalt und begrüßt ausdrücklich Diversität, Inklusion und Gleichberechtigung – in der Belegschaft, in allen Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums bis hin zur Lizenzmannschaft und über alle Abteilungen und Bereiche des Vereins und in der Gesellschaft hinweg. Bei Stellenausschreibungen wird explizit darauf hingewiesen, dass alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer

Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität gewünscht sind und in der Bewertung absolut gleichbehandelt werden.

Auch geschlechterübergreifende Chancengleichheit ist der Fortuna ein Anliegen. Um noch mehr Frauen die Übernahme einer passenden (Führungs)-Position im Verein zu ermöglichen, stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein entscheidender Faktor dar.

Anteil der Frauen relativ zur gesamten Belegschaft*	15,02 %
Anteil der Frauen in Führungspositionen	9,68 %
Anteil der Menschen mit (Schwer-)Behinderung relativ zur gesamten Belegschaft*	2,35 %

* nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Fortuna Düsseldorf ist es wichtig, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Dafür gibt es verschiedene Angebote:

(1) Teilzeitangebote: Der Verein zeichnet sich in Bezug auf Anstellungsverhältnisse durch eine hohe Flexibilität aus. So werden eine Vielzahl an Vollzeitstellen optional auch in Teilzeit angeboten. Darüber hinaus gibt es regelmäßig ausgeschriebene Teilzeitstellen.

(2) Mobile-Office-Angebote: Der Club lebt in und mit einer Mobile-Office-Kultur und bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Rücksprache bis zu zwei Tage pro Woche im Mobile Office an. Dies ist bereits Bestandteil der Ausschreibungen, wird im Standardvertrag umgesetzt und jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann ab dem ersten Tag eine Mobile-Office-Vereinbarung unterschreiben. In der Geschäftsstelle gibt es nur wenige Stellen, bei denen diese Regelung nicht in Anspruch genommen werden kann.

(3) Rückkehr aus Elternzeit: Selbstverständlich hält sich die Fortuna an die gesetzlichen Vorgaben. So werden sowohl Teilzeit in Elternzeit als auch die Rückkehr aus der Elternzeit nach dem Teilzeitbefristungsgesetz mit veränderter Arbeitszeit ohne finanzielle oder inhaltliche Benachteiligung ermöglicht.



Der Eingang der Fortuna-Geschäftsstelle in der Merkur Spiel-Arena.

Diese Angebote gelten auch für Personen in Führungspositionen, deren Besetzung durch Frauen explizit durch Fortuna Düsseldorf gewünscht ist. Darüber hinaus ist die Fortuna insgesamt davon überzeugt, dass eine Flexibilisierung der Arbeit generell zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit beitragen und so auch einen positiven Effekt auf die Produktivität haben kann. Dies wurde durch eine Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestätigt. Aus diesem Grund bietet der Verein die oben aufgeführten Angebote zur Flexibilisierung der Arbeit allen an, deren Aufgabe dies erlaubt – völlig unabhängig von der gewünschten Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Arbeitsschutz

Wesentliche Voraussetzung zur langfristigen Aufrechterhaltung und Erhöhung der Produktivität und des Wohlbefindens aller Fortuna-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gewährt ein umfassender Arbeitsschutz. Zur Förderung der Sicherheit und der Gesundheit am Arbeitsplatz verfügt der Verein über elementar verankerte Regelungen und Konzepte, deren Umsetzung und Einhaltung durch klar definierte Zuständigkeiten sichergestellt werden. Darüber hinaus bietet die Fortuna allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitere, präventive gesundheitsfördernde Maßnahmen an.

Zuständigkeiten, Grundprinzipien und Weiterentwicklung

Der Arbeitsschutzausschuss stellt das zentrale Gremium für die Beratung und Maßnahmenableitung für Sicherheit am Arbeitsplatz und Gesundheitsschutz im Sinne aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der gesetzlichen sowie branchenspezifischer Rahmenbedingungen dar. Dabei werden unter anderem die Einhaltung der EU-Rahmenrichtlinie 89/391/EG, Anforderungen und Grundprinzipien zur Prävention und die Pflichten sowohl aus Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerperspektive hinsichtlich Arbeitssicherheit definiert und sichergestellt.

Durch die Gefährdungsbeurteilung werden alle wesentlichen Schutzmaßnahmen und Schulungsbedarfe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Ebenen abgeleitet und geplant. Somit werden die Arbeits- und Gesundheitsschutzinteressen der Fortuna auch Vereinsextern geteilt und vertreten. Den gesetzlichen Anforderungen der arbeitsmedizinischen Betreuung kommt die Fortuna durch einen externen betriebsärztlichen Dienst nach.

Nachwuchsleistungszentrum und Kinderschutz

Unabhängig vom direkten Arbeitsbezug mit Kindern und Jugendlichen befindet sich die Fortuna aktuell in der Implementierungsphase eines Kinderschutzkonzepts, das zur weiteren Sensibilisierung des wichtigen Themas Kinderschutz im gesamten Verein beiträgt. Bereits implementiert ist das Kinderschutzkonzept speziell angepasst an das Nachwuchsleistungszentrum. Hauptaugenmerk des Konzepts ist die Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus beinhaltet es weitere relevante Handlungs- und Verhaltensimplikationen für die Nachwuchsspieler der Fortuna hinsichtlich Themen wie Mobbing und Rassismus.

Siehe auch Seite 28 zur Vorstellung von »KIDS CARE«.

Berufs- und Karriereberatung für Spieler des NLZ

Der Großteil von Spielern in Deutschlands Nachwuchsleistungszentren schafft es nicht zum Profifußballer – das ist die harte Realität. Umso wichtiger ist es, dass die Fortuna ihre Talente nicht nur auf dem Platz fördert, sondern ihnen auch bei ihrer schulischen und beruflichen Laufbahn unter die Arme greift. Hier findet jede Saison ein Laufbahncoaching (für U16, U17 und U19), Exkursionen und ein Berufsinformationsabend statt.



Nachwuchsspieler werden bei der Fortuna nicht nur sportlich gefördert, sondern auch bei der schulischen und beruflichen Laufbahn unterstützt.

Darüber hinaus stehen den jungen Spielern permanent pädagogische Fachkräfte zur Verfügung und unterstützen bei Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen und bei der Suche nach möglichen Ausbildungs- und/oder Studienangeboten. Auf Anfrage der Spieler bzw. als Maßnahme aus dem Laufbahncoaching werden zusätzlich Bewerbungcoachings angeboten.

Compliance

Die Fortuna verfügt über ein umfangreiches Compliance-Management-System, das aus drei grundlegenden Bestandteilen besteht:

- Integrierte Compliance-Organisation
- Verhaltenskodex und Leitfäden
- Hinweismanagement

Diese legen – neben weiteren verbindlichen Regelungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z. B. Arbeitsvertrag, Prozessanweisungen) – das Fundament für die bestmögliche Erfüllung gesellschaftlicher und gesetzlicher Anforderungen und werden im Folgenden gesondert erläutert.

Integrierte Compliance-Organisation

Um die Funktionsfähigkeit des Compliance-Management-Systems sicherzustellen, ist es wichtig, dass dies sowohl organisatorisch als auch strukturell im Verein verankert ist. Dies wird durch den Compliance-Verantwortlichen, Arnd Hovemann, Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen, Recht, Personal und Nachhaltigkeit, gewährleistet. Darüber hinaus werden alle die Compliance betreffenden Themen der Fortuna operativ durch den Compliance-Beauftragten, Leiter der Abteilung Recht, koordiniert.

Verhaltenskodex und Leitfäden

Der Verhaltenskodex von Fortuna Düsseldorf umfasst verbindlichen Vorgaben, die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Verein gelten. Damit dient dieser als Orientierungsgrundlage für die Compliance-Leitfäden der Fortuna, die ihrerseits konkrete Themen behandeln und somit themenspezifische Verhaltensvorgaben machen. Exemplarische Beispiele stellen die Korruptions- und Geldwäscheprävention, das Verhalten im Wettbewerb und in sozialen Medien und zur Vermeidung von Interessenkonflikten dar.

Um die Relevanz der Vorgaben zu vermitteln sowie die tatsächliche Einhaltung des Verhaltenskodex Ebenen übergreifend zu gewährleisten, werden regelmäßige, verpflichtende Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Zuletzt fand eine solche Schulung im Mai 2022 statt. Die nächste ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Hinweismanagement

Sofern Bedenken hinsichtlich abweichender Verhaltensmuster auftreten, können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch andere Anspruchsgruppen des Vereins an den Compliance-Verantwortlichen oder den Compliance-Beauftragten wenden. Zudem besteht die Möglichkeit, anonym den von Fortuna Düsseldorf ernannten Ombudsmann/Vertrauensanwalt zu kontaktieren.

Merchandising

Im Bereich Merchandising arbeitet der Verein aktuell daran, seine Verantwortung im Bereich der Lieferketten noch intensiver zu überprüfen. Durch die Festlegung von Produktionsrichtlinien – z. B. der Schadstoffbelastung, der Umverpackung, der Transportwege und vornehmlich der Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten – soll die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Normen sichergestellt werden.

Darüber hinaus übernimmt die Fortuna in der Ausgestaltung ihrer Kollektionen Verantwortung durch die zunehmende Umstellung der Artikel gemäß nachfolgenden Kriterien:

- Merchandise-Artikel mit Umwelt-Labeling
- Merchandise-Artikel, die in Europa produziert werden
- Merchandise-Artikel mit einem Label für faire Herstellung







ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Das in der Satzung festgeschriebene Bekenntnis zur Nachhaltigkeit hebt den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen als gegenwärtige Handlungsdirektive hervor. Im Rahmen der ökologischen Verantwortungsübernahme wurden die Schwerpunkte in der Spielzeit 2022/23 weniger auf die Realisierung konkreter Projekte und Maßnahmen gelegt, sondern primär auf die Erhebung und Sammlung von Daten im Sinne einer strategisch verankerten und somit nachhaltigen Weiterentwicklung.

Mit Blick auf den Standort in der Merkur Spiel-Arena – die bereits seit Jahren umweltzertifiziert durch »Fairpflichtet«, durch »Green-Globe-Zertifikat« und »Ökoprofit« ist – war und ist die enge Verzahnung mit der Betreibergesellschaft D.LIVE auf operativer wie strategischer Ebene entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung.

Gemeinsam wurden so z. B. im Herbst 2022 Sparmaßnahmen für **Heimspieltage** der Fortuna beschlossen, um den benötigten Energiebedarf zu reduzieren und mehr zu einem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen im Sinne dieser und nachfolgender Generationen beizutragen. Im Einzelnen waren dies:

- Die Temperatur in den VIP-Logen und im Business-Club wurde bei Heimspielen um zwei Grad gesenkt.
- Die Beheizung der Promenadenflächen wurde in Gänze eingestellt.
- Auf den Promenadenflächen wurde das Licht nahezu vollständig auf LED umgerüstet. Im Ergebnis bedeutet dies eine Energieeinsparung von 50 Prozent.
- Neue LED-Banden der Fortuna sind wesentlich energieeffizienter als die Vorgänger.
- Im Sommer wurde die Sportfeldbeleuchtung umgebaut mit einer erwarteten Energieeinsparung von 40 Prozent.
- Im Winter 2022/23 wurde das Betreiben der Rasenheizung auf dem Trainingsgelände ausgesetzt.

Darüber hinaus wurden in der Vergangenheit bereits Maßnahmen im Bereich **Catering** (VIP und Public) zur Abfallvermeidung getroffen, die zukünftig noch weiter ausgebaut werden sollen:

- Mehrweggeschirr bei Heimspielen
- Das Projekt »SAVE FOOD« gegen Lebensmittelverschwendung
- Die Partnerschaft mit lokalen Brauereinen inkl. Großtanksystemen (D.LIVE)
- Die Erweiterung des Angebots an vegetarischen und veganen sowie regionalen Speisen, die zudem in Bowls serviert werden, die gegen einen Pfand-Betrag ausgegeben werden



Im Rahmen der Heimspieltage der Fortuna wurden eine Vielzahl an Sparmaßnahmen umgesetzt, um den Energiebedarf zu reduzieren.

Fairpflichtet

»Fairpflichtet« ist ein Nachhaltigkeitskodex, der speziell für die Veranstaltungswirtschaft entworfen wurde. Die Mitgliedschaft verpflichtet alle Teilnehmenden, sich für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit einzusetzen und die entsprechenden Tätigkeiten transparent zu dokumentieren.

Weitere Infos gibt es auf:
www.fairpflichtet.de/

Green-Globe-Zertifikat

Green Globe wurde ursprünglich als Programm für die Zertifizierung der Reise- und Tourismusbranche für den Bereich Nachhaltigkeit entwickelt. Daneben beinhaltet das Programm Standards die für Unternehmen in Industrien wie der Hotel-, Gastronomie- und Veranstaltungsbranche Anwendung finden.

Weitere Infos gibt es auf:
www.greenglobe.com/green-globe-certification

Ökoprofit

Das »Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik« wurde in Zusammenarbeit von Kommunen, Wirtschaft und Expertenräten entwickelt und wird vom NRW-Umweltministerium gefördert. Hauptaugenmerk liegt hier auf der Umsetzung von Konzepten zur Einsparung von Energie, Wasser und Abfall.

Weitere Infos gibt es auf:
www.umwelt.nrw.de/umwelt/umwelt-und-ressourcenschutz/ressourceneffizientes-wirtschaften/oekoprofit/

Im Rahmen ihrer **Geschäftstätigkeit** konnte die Fortuna in den letzten Monaten und Jahren zudem durch erste einfache Schritte – darunter die Umstellung von analoge auf digitale Formate – einen Beitrag zur Ressourcenschonung umsetzen:



»Fortuna Aktuell« – das Stadionmagazin der Fortuna – wird nur noch zu ausgewählten Heimspielen in gedruckter Form angeboten.

- Die Einführung des digitalen Mitgliederausweises und der digitalen Eintrittskarte
- Die Reduzierung der gedruckten Ausgaben der Stadionzeitung »Fortuna Aktuell« – die gedruckten Ausgaben werden zudem klimakompensiert.
- Die Einschränkung des allgemeinen Postversands und Ausbau des digitalen Versandverfahrens (z. B. Einladungen zur Mitgliederversammlung, Weihnachtskarten)
- Proaktive Bewerbung für die im Ticketpreis enthaltene ÖPNV-Nutzung und die Aufforderung, zu den Spielen des Vereins nicht mit dem Auto anzureisen
- Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fortuna für den bewussten Umgang mit der Ökologie am Arbeitsplatz mit dem Ziel der Sensibilisierung und Optimierung des eigenen Verhaltens

Merchandising

Im Bereich Merchandising wurde in der Saison 2022/23 die nachhaltige Beschaffung von Textilien ausgeweitet. Umgesetzt wurde, dass nur noch Textilien, die über dem gesetzlichen Standard liegen, eingekauft wurden. Das beinhaltet Produkte aus Biobaumwolle oder recycelten Polyester, vielfach sogar ausgezeichnet mit dem Gütesiegel »Global Organic Textile Standard« oder »Oeko-Tex made in Green« .

Global Organic Textile Standard

Der »Global Organic Textile Standard« umfasst einen Kriterienkatalog, der bei der Herstellung von Textilien auf ökologische und soziale Aspekte prüft. Endprodukte von der Kleidung, Textilien mit Lebensmittelkontakt, Faserprodukte bis hin zu Garnen können hierbei zertifiziert werden.

Weitere Infos gibt es auf:

www.global-standard.org/de/der-standard

Oeko-Tex made in Green

Das Label »Made in Green« zertifiziert alle Arten von Textilien und Lederprodukten. Durch die Zertifizierung wird sichergestellt, dass die Produkte nicht nur unter sicheren und sozialverträglichen Arbeitsbedingungen, sondern auch aus schadstoffgeprüften Materialien hergestellt wurden.

Weitere Infos gibt es auf:

www.oeko-tex.com/en/our-standards/oeko-tex-made-in-green

Auch die gemeinsame Kollektion mit dem Ausrüstungspartner 11teamsports/adidas verwendet zunehmend Material aus recyceltem Polyester. Die Fortuna selbst versuchte sich erstmalig mit der Produktion eines Produktes aus Altbeständen, um die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und Abfälle zu reduzieren. Darüber hinaus wurden viele Verpackungen von Produkten optimiert, in dem diese nur noch mit einer Papierbänderole (vorher: Polybeutel) ausgestattet werden. Auch bei Accessoires konnte vielfach eine Lösung vorbei an so genannten Blisterkarten gefunden werden und so insgesamt eine Menge Abfall durch unnötiges Verpackungsmaterial vermieden werden.

Ausblick

Wie eingangs dargestellt, befindet sich die Fortuna mitten im Transformationsprozess von Corporate Social Responsibility zu einem ganzheitlichem Nachhaltigkeitsmanagement. Durch das damit einhergehende erweiterte Verantwortungsbewusstsein, die zunehmende ganzheitliche Sichtweise auf die Geschäftsprozesse und die strukturelle Einbettung des Themas in der Organisation konnten nach der Saison bereits weitere wichtige Initiativen angestoßen werden.

Erstes Ergebnis war der im Juli 2023 unterzeichnete »Klimapakt mit der Wirtschaft«, mit dem sich die Fortuna commitet, die Stadt Düsseldorf bei ihrem gesamtstädtischen Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, zu unterstützen.

Hierfür erstellt die Fortuna aktuell ihre erste Klimabilanz gemäß transnationalem Standard »Greenhouse Gas Protocol«. Ziel ist es, dadurch die konkreten Auswirkungen des eigenen Handelns erstmalig konkret benennen zu können. Als unterstützende Agentur steht dem Verein dabei »ClimatePartner« zur Seite, die bereits Erfahrungen mit anderen Bundesligisten sammeln konnten und somit um die Besonderheiten von Fußballvereinen in diesem Zusammenhang wissen.

Für die Erfassung der Treibhausgasemissionen werden die Daten aufgeschlüsselt nach:

Scope 1: Direkte Freisetzung von klimaschädlichen Gasen (THG) innerhalb der Fortuna

Scope 2: Indirekte Freisetzung von klimaschädlichen Gasen (THG) durch Energielieferanten

Scope 3: Indirekte Freisetzung von klimaschädlichen Gasen (THG) innerhalb der (vor- und nachgelagerten) Lieferkette

Unabhängig des konkreten Ergebnisses der Ausgangsbilanz von der Fortuna wird als größter Hebel zur Senkung der CO2-Emissionen von Fußballclubs die Fanmobilität (Scope 3) angesehen.

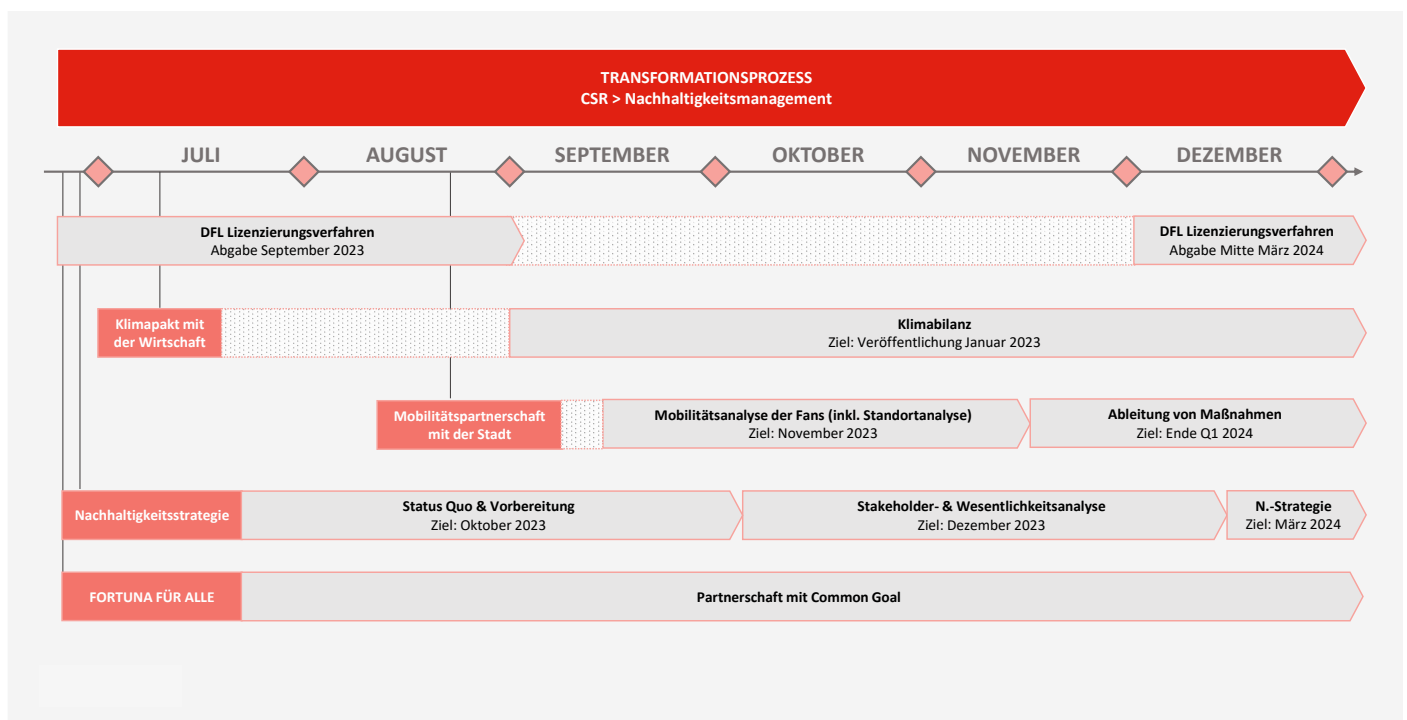
Greenhouse-Gas-Protokoll

Das »Greenhouse-Gas-Protokoll« ist der weltweit am häufigsten genutzte Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasen und wird nicht nur von Unternehmen, sondern auch von Regierungen angewendet. Durch die Kategorisierung der Treibhausgase in direkte und indirekte Emissionen ermöglicht der Standard die Herkünfte der Emissionen differenziert zu unterscheiden.

Weitere Infos gibt es auf:
www.ghgprotocol.org

Aus diesem Grund hat die Fortuna im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft mit der Stadt im September 2023 dieses Jahres unmittelbar eine Analyse des Fanverhaltens an Spieltagen durchgeführt. Teilgenommen haben etwa 3.000 Dauerkarteneinhaber, die zu ihrer An- und Abreise sowie damit zusammenhängende Beweggründe befragt wurden.

Analog zum Vorgehen bei der Klimabilanz werden auch hier nach Ermittlung der finalen Ergebnisse konkrete Ziele und Maßnahmen definiert, die die Fans zu einer nachhaltigeren Mobilität bewegen sollen. In diesen Prozess sollen diverse Anspruchsgruppen eingebunden werden.



Exemplarische Fortschritte im Rahmen des Transformationsprozesses von CSR zu mehr Nachhaltigkeit bei F95.



werke
ldorf

Stadtwerke
Düsseldorf

Stadtwerke
Düsseldorf

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Fortuna Düsseldorf arbeitet seit vielen Jahren mit einer Vielzahl an Partnern zusammen, die den Verein bei der Umsetzung ihres sozialen und gesellschaftlichen Engagements unterstützen.

Im Folgenden sollen diese zunächst übersichtlich vorgestellt und ein Eindruck des gemeinsamen Engagements in 2022/23 gegeben werden. Anschließend folgt die Vorstellung von drei Leuchtturmprojekten, bevor eine Auswahl an Einzelmaßnahmen, die in der Saison 2022/23 von der Fortuna umgesetzt wurden, skizziert werden.

Soziale Partner von Fortuna Düsseldorf

1 | KINDERSCHUTZBUND

2 | ELTERNINITIATIVE KINDERKREBSHILFE

3 | AMBULANTER KINDERHOSPIZDIENST (AKHD)

4 | KINDERHOSPIZ »REGENBOGENLAND«

5 | DÜSSELDORFER APPELL »RESPEKT UND MUT«

6 | VISION:TEILEN

7 | BÜRGERSTIFTUNG DÜSSELDORF

8 | INTERNATIONALE SENOLOGIE INITIATIVE (ISI E.V.)

9 | DEUTSCHES DIABETES-ZENTRUM DÜSSELDORF

10 | KULTURLISTE E.V.

11 | ACTION MEDIOR – DIE NOTAPOTHEKE DER WELT

1. Der Kinderschutzbund | Ortsverband Düsseldorf



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

Der Kinderschutzbund Düsseldorf ist seit Januar 2020 fester Partner der Fortuna und unterstützt seitdem vor allem das Nachwuchsleistungszentrum bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Institution hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass Kinder in ihren Rechten wahrgenommen und ihnen ein unbeschwertes Aufwachsen ermöglicht wird. Kinder werden in ihrer Entwicklung gestärkt und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz. Ziel ist es, dass Mädchen und Jungen in einem liebevollen Zuhause aufwachsen, in dem sie geschätzt und respektiert werden und in dem Konflikte gewaltfrei und konstruktiv gelöst werden.



SPORT TREIBEN KINDER SCHÜTZEN

Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund hat die Fortuna die Initiative KIDS CARE ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Düsseldorfer Vereine dabei zu unterstützen, ihr individuell erstelltes Kinderschutzkonzept zu entwickeln und im jeweiligen Verein zu etablieren. KIDS CARE dient der Prävention und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt in Sportvereinen. Detaillierte Informationen zum Projekt gibt es auf Seite 28.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 85.000 EUR

Partner (Einzelnachweise)

- Deutsche Postcode Lotterie (60.000 EUR)
- Jugendamt Düsseldorf (25.000 EUR)

Umgesetzte Maßnahmen

- 3 Workshops
- 37 teilnehmende Vereine
- 1 Mitarbeiter-Einstellung beim Kinderschutzbund

Offizielle Seiten für mehr Informationen

www.kidscaref95.de

www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

2. Elterninitiative Kinderkrebsklinik



Die Elterninitiative Kinderkrebsklinik ist seit 2003 fester Partner der Fortuna. Seit mehreren Jahrzehnten unterstützt und fördert die Elterninitiative die diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von krebskranken

ken und chronisch erkrankten Kindern am Universitätsklinikum Düsseldorf. So steht die Lebensqualität der erkrankten Kinder, deren Geschwister und Eltern, während und nach der Behandlung, durch unterschiedliche Maßnahmen im Mittelpunkt der Unterstützung. Durch Spenden ermöglicht die Elterninitiative eine Unterstützung bei den Behandlungen und der Versorgung krebskranker Kinder, die sonst in diesem Ausmaß nicht hätten umgesetzt werden können. Neben der Bereitstellung finanzieller Mittel spielt auch die Umsetzung von Maßnahmen eine Rolle, die die betroffenen Kinder vom Klinikalltag ablenken sollen. So wird die Kinderkrebsstation seit vielen Jahren in der Vorweihnachtszeit von der Lizenzmannschaft besucht. Auch im letzten Jahr nahm sich das Team um Cheftrainer Daniel Thioune einen ganzen Nachmittag für die kleinen Patienten Zeit und verteilte vor Ort Geschenke.

Umgesetzte Maßnahmen

- Besuch der Profis in der Kinderkrebsklinik

Offizielle Seite für mehr Informationen:

www.kinderkrebsklinik.de/

3. Kinderhospiz Regenbogenland



Das Kinderhospiz Regenbogenland ist eine Institution, in der lebensverkürzend unheilbar erkrankte Kinder und deren Familien stationäre und ambulante Hilfe erhalten. Die Unterstützung der Eltern und Geschwister der unheilbar erkrankten Kinder erfolgt nicht nur zu Lebzeiten, sondern auch nach deren Tod. Ähnliche Leistungen wie das stationäre Kinderhospiz Regenbogenland bietet auch der Ambulante Kinderhospizdienst (siehe nachstehend). Das Regenbogenland ist seit 2007 fester Partner der Fortuna.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- < 1.000 EUR

Umgesetzte Maßnahmen

- Mitarbeiter-Nikolausspende
- Spieltagspende U17-Juniorinnen

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.kinderhospiz-regenbogenland.de

4. Ambulanter Kinderhospizdienst



Der Ambulante Kinderhospizdienst (kurz: AKHD) ist seit 2011 Partner der Fortuna. Ähnlich wie das »Regenbogenland« ist der AKHD auf die Begleitung der gesamten Familie ab der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung fokussiert. Hierbei ist auch eine Betreuung über den Tod der Kinder hinaus eingeschlossen. Unterstützung und Förderung der Selbsthilfe der Familien sind zentrale Punkte, zu denen

unter anderem auch Informationen über bzw. Vermittlung an andere Institutionen sowie die individuelle Trauerbegleitung gehören. Ende März spielte die Traditionsmannschaft der Fortuna zu Gunsten des AKHD und erzielte Einnahmen in Höhe von 3.050 Euro. Außerdem unterstützte die Fortuna den Motorradkorso der »Biker4Kids«, der zum 13. Mal für den guten Zweck zu Gunsten des AKHD durchgeführt wurde. 2.400 Motorräder nahmen an diesem Korso teil und Spendengelder in Höhe von ca. 80.000 Euro konnten gesammelt und per Scheck überreicht werden. In diesem Betrag enthalten sind auch die Einnahmen aus einer Tombola, für die die Fortuna neben vielen Preisen auch ein von der Lizenzmannschaft unterschriebenes Fortuna-Trikot stiftete.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 3.050 EUR

Umgesetzte Maßnahmen

- Benefizspiel Traditionsmannschaft
- personelle & mediale Unterstützung »Biker4Kids«

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.deutscher-kinderhospizverein.de

5. Düsseldorfer Appell »Respekt & Mut«



Der Düsseldorfer Appell wurde 1991 in einer Zeit vieler ausländerfeindlicher Übergriffe gegründet. Er versteht sich als überparteiliches bürgerschaftlich verfasstes Bündnis gegen Rassismus, Antisemitismus sowie religiösen und politischen Extremismus. Es entwickelt dabei präventive Maßnahmen zur

Eindämmung von Vorurteilen und bietet Veranstaltungen zur Demokratiebildung und interkulturelle Begegnungen an, die punktuell von der Fortuna unterstützt werden. Der Düsseldorfer Appell ist Partner der Fortuna seit 2009.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- < 1.000 EUR

Umgesetzte Maßnahmen

- Nikolausspende Mitarbeiter
- Einbindung im Rahmen der »Internationalen Wochen gegen Rassismus« in Form eines Workshops zum Themenschwerpunkt Zivilcourage

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.respekt-und-mut.de

6. vision:teilen

vision : teilen

Seit Oktober 2010 ist diese Initiative des Franziskaner-Ordens Partner der Fortuna. Die Überwindung von Armut und Not in Kooperation mit kirchlichen, staatlichen und sozialen Organisationen steht hier im Vordergrund. Die Fortuna unterstützt den »gutenachtbus«, der von montags bis donnerstags in der Nacht in der Altstadt oder am Hauptbahnhof den Bedürftigen zur Verfügung steht, und das Straßenmagazin »fiftyfifty«. Darüber hinaus hat die Fortuna im Jahr 2018 das gemeinsame Projekt SAVE FOOD ins Leben gerufen. Dieses Projekt zielt auf zwei wichtige Bereiche ab: die Versorgung von Düsseldorfer Bedürftigen mit Lebensmitteln und die Verminderung von Lebensmittelabfällen. Detaillierte Informationen zum Projekt gibt es auf Seite 26.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 6.400 EUR

Nachweis Einzelmaßnahmen

- gutenachtbus: 4.400 EUR
- fiftyfifty: 2.000 EUR

Umgesetzte Maßnahmen

- gutenachtbus: Essensausgaben, Sammlungen von Kleidung, Decken, Schlafsäcke
- fiftyfifty: Verkauf Fortuna Aktuell bei einem Heimspiel
- SAVE FOOD: Umsetzung an neun Heimspieltagen 2022/23

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.vision-teilen.org

www.fiftyfifty-galerie.de

7. BürgerStiftung Düsseldorf



Die BürgerStiftung Düsseldorf sieht sich als Initiator für die Förderung von gemeinnützigen Zwecken durch bürgerschaftliches Engagement. Dabei soll jeder Einzelne ermutigt werden, sich durch Mitverantwortung und Eigeninitiative für die Stadt und ihre Bürger zu engagieren.

Die BürgerStiftung ist seit 2010 fester Partner der Fortuna, die die Initiativen »Bolzplatzhelden«, die »ELFMETERstiftung« und »Düsseldorf setzt ein Zeichen« unterstützt.

Mit »Bolzplatzhelden« soll Schulkindern ermöglicht werden, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen und in vielen Stadtteilen auf 20 öffentlichen Bolzplätzen an kostenlosen Fußballtrainingseinheiten teilzunehmen, die von qualifizierten Fortuna-Legenden (Gerd Zewe, Günter Thiele) geleitet werden.

Die »ELFMETERstiftung« unterstützt seit November 2011 rückenmarksverletzte bzw. -erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien und fördert die Forschung auf dem Gebiet der Rückenmarks-Regeneration. Ein Ziel ist es, Querschnittlähmung eines Tages heilen zu können. Bis dahin soll den Betroffenen die Teilhabe am Leben erleichtert werden.

Das Projekt »Düsseldorf setzt ein Zeichen! Gegen Armut – für Mitmenschlichkeit und gegen jedwede Ausgrenzung« ist ein weiteres Projekt der BürgerStiftung, welches von der Fortuna unterstützt wird. Seit 2015 wird jedes Jahr für sozial benachteiligte Menschen in Düsseldorf gesammelt – für Familien, Kinder, Senioren, Obdachlose und Geflüchtete gleichermaßen.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 13.610 EUR

Nachweis Einzelmaßnahmen

- Provinzial Versicherung (5.000 EUR)
- Henkel (5.000 EUR)
- Breuninger (3.610 EUR)

Umgesetzte Maßnahmen

- Bechersammelaktionen am Spieltag
- Versteigerung signierte Aufwärmshirts
- Schirmherrschaft/Botschafter

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.buergerstiftung-duesseldorf.de
www.bolzplatzhelden-duesseldorf.de
www.elfmeterstiftung-duesseldorf.de
www.duesseldorf-setzt-ein-zeichen.de

8. Internationales Senologie Initiative e.V.



In der Gesellschaft wird das Thema Brustkrebs oftmals tabuisiert, obwohl es jede Frau und auch jeden Mann treffen kann. Das ehrenamtlich arbeitende Team von ISI hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffenen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, und zwar bei der Prävention, der Nachsorge und des Erfahrungsaustauschs. An Brustkrebs erkrankte Menschen und deren Angehörige werden beraten, informiert und begleitet. Der Sitz von ISI befindet sich im Brustzentrum Düsseldorf im Luisenkrankenhaus in Flingern, also des Geburtsstadtteils der Fortuna. ISI gehört seit 2013 zu den festen Partnern der Fortuna.

Umgesetzte Maßnahmen

- Brustkrebs-Vorsorge-Veranstaltung für Mitarbeitende und Familien der Lizenzmannschaft

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.senology.de

9. Deutsches Diabetes-Zentrum



Seit vielen Jahren engagiert sich die Fortuna bei der Initiative »SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit«. Dieses Projekt zielt auf Grundschulen ab und

möchte Übergewicht und anderen lebensstilbedingten Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter entgegenwirken. Gesundheitsexperten stellen fest, dass immer mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland an Diabetes erkranken. Die von der Fortuna geförderte Initiative hilft, über den Umgang mit der Stoffwechselerkrankung aufzuklären und diese zu vermeiden. Wissenschaftlich begleitet wird diese Initiative vom Deutschen Diabetes-Zentrum.

Die teilnehmenden Kinder absolvieren unter anderem den Ernährungsführerschein sowie ein für Grundschulen entwickeltes Bewegungsprogramm. Vereinzelt Grundschulen werden auch in das NLZ der Fortuna eingeladen, in welchem sie unter Leitung des Trainerteams Trainingseinheiten durchführen und zusätzlich lernen, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist, um die sportlichen und geistigen Leistungen optimal abrufen zu können.

Umgesetzte Maßnahmen

- Partner im Projekt »FORTUNA BEWEGT«
- Unterstützung und Teilnahme Weltdiabetestag

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.ddz.de

10. Kulturliste e.V.

KULTUR LISTE DUESSEL DORF

Viele Menschen können sich den Besuch eines Theaters, Konzerts, Kinos oder eben eines Heimspiels der Fortuna nicht leisten. Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, deren Einkommen unterhalb der Armutsgrenze liegt, können sich bei der »Kulturliste Düsseldorf«, seit 2018 Partner der Fortuna, registrieren lassen und kommen auf diese Weise in den Genuss der kulturellen Teilhabe. Fortuna stellt der Kulturliste Tickets für die Heimspiele zur Verfügung, die über diese Liste jene Menschen erreichen, die sich keine Eintrittskarten für die Arena leisten können.

Aber die Bedürftigen werden nicht nur über die Kulturliste erreicht, sondern auch über Anfragen von jährlich stattfindenden Fußballschulen, über die Diakonie, über die Caritas, über Sozialdienste, Kinderhilfeszentren, Therapiezentren, Jugendhilfen, Behindertenhilfen, Geflüchteten-Unterkünfte etc.

Umgesetzte Maßnahmen

- Einladungen mit 30 Karten zu 15 Heimspieltagen

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.kulturliste-duesseldorf.de

11. action medeor – Medikamentenhilfswerk



**action
medeor**
Die Notapotheke
der Welt

Im nicht weit von Düsseldorf entfernten Tönisvorst sitzt das größte europäische Medikamentenhilfswerk.

Dieser seit 2012 feste Partner der Fortuna ist der einzige Partner der Fortuna mit globaler Vernetzung. Hintergrund der Partnerschaft war seinerzeit der mangelnde weltweite Zugang der Menschen zur Gesundheitsversorgung, denn Gesundheit ist eine der Voraussetzungen für Frieden und Wohlstand. Bereits damals war absehbar, dass Krisen zum Normalzustand der Gegenwart werden könnten. Das Krisenmanagement ist die Kernkompetenz des Hilfswerks. Egal, ob Corona-Hilfen, Hochwasserkatastrophen in Deutschland, der Krieg in der Ukraine oder die Erdbeben im türkisch/syrischen Grenzgebiet oder in Marokko: Diese Kernkompetenz konnte action medeor immer wieder unter Beweis stellen, indem es in kürzester Zeit viele Hilfsgüter und Medikamente in die betroffenen Krisenregionen brachte.

Auch außerhalb der Krisengebiete ist action medeor weltweit aktiv, denn mindestens die Hälfte der Weltbevölkerung hat laut Weltgesundheitsorganisation keinen Zugang zu einer grundlegenden Gesundheitsversorgung. Das erfordert neben der reinen Medikamentenhilfe auch nachhaltige Projektarbeit, die action medeor in der Entwicklungszusammenarbeit, der humanitären Hilfe und der pharmazeutischen Fachberatung umsetzt.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 10.000 EUR

Nachweis Einzelmaßnahmen

- Deutsche Postcode Lotterie

Umgesetzte Maßnahmen

- Spende für Erdbebenopfer in Syrien
- Mitgliederaktion: Besuch bei action medeor in Tönisvorst
- Einbindung Fortuna Renntag

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.medeor.de

LEUCHTTURMPROJEKTE

SAVE FOOD: FÜR BEDÜRFTIGE & GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG



Im VIP-Bereich der Merkur Spiel-Arena findet nach Spielen am Samstag- und Sonntagnachmittag das Projekt SAVE FOOD statt.

Hintergrund, Ziel & Idee

In Deutschland werden circa elf Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen. Gleichzeitig leiden jeden Tag viele Menschen an Hunger und der fehlenden Möglichkeit, würdevoll zu essen.

Dies sind zwei Gründe, die die Fortuna im Jahr 2018 dazu veranlasst haben, gemeinsam mit ihrem Catering-Partner Aramark und der Betreibergesellschaft D.LIVE das Projekt SAVE FOOD ins Leben zu rufen. SAVE FOOD ermöglicht einer wechselnden Auswahl an Düsseldorfer Bedürftigen, sich nach Veranstaltungsende der Heimspiele am Buffet des VIP-Bereichs zu bedienen. Begleitet wird das Projekt durch vision:teilen, einem langjährigen sozialen Partner der Fortuna (s. auch Seite 23).

Das Projekt

Sobald der letzte Gast den VIP-Bereich der Merkur Spiel-Arena verlassen hat (in der Regel zwei Stunden nach Spielende), erhalten 35 bis 40 eingeladene Wohnungslose und Bedürftige aus Düsseldorf Einlass in den Merkur-Business-Club. Wer kommen darf, entscheidet der soziale Partner vision:teilen, wodurch ein regelmäßiger Wechsel unter den Interessierten gewährleistet ist. Organisatorisch einschränkend muss gesagt werden, dass das Projekt aus infrastrukturellen Gründen bisher nur an Heimspielen stattfinden kann, die um 13.00 Uhr und 13.30 Uhr angepfiffen werden. Zu späteren Anstoßzeiten ist den Bedürftigen keine sichere Abreise durch den ÖPNV möglich.

Output

In der Saison 2022/23 wurde SAVE FOOD an neun Heimspieltagen umgesetzt – neun Heimspiele, an denen weniger Lebensmittel weggeschmissen und diese stattdessen Bedürftigen zur Verfügung gestellt werden konnte. Insgesamt wurden in der Saison mindestens 330 Bedürftigen erreicht, die durch SAVE FOOD würdevoll eine Mahlzeit zu sich nehmen konnten.

Insgesamt ist das Projekt prädestiniert dafür, allen Anspruchsgruppen – von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, über Fans,

Partnern und Spielern – für die Themen Lebensmittelverschwendung auf der einen Seite und Bedarf von Bedürftigen auf der anderen Seite zu sensibilisieren und aktiv zu werden.

Auch andere Vereine der Bundesliga und 2. Bundesliga sind auf das Projekt aufmerksam geworden und haben dies bereits für sich adaptiert. So wurde z. B. bei Fortuna Düsseldorf hospitiert und/oder mit Inhalten zur erfolgreichen Umsetzung unterstützt. Übergreifendes Ziel ist es, möglichst viele Vereine zur Umsetzung des Projekts – gemäß ihren jeweiligen Möglichkeiten und Gegebenheiten – zu motivieren.

Kommunikation

Der Fortuna wurde durch das Projekt bundesweite mediale Aufmerksamkeit zuteil. So gab es Filmbeiträge bei WDR Aktuell, RTL West, durch die Redaktion »Volle Kanne« sowie einen Beitrag bei »Zu gut für die Tonne« vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

»Zu gut für die Tonne« soll Verbraucher sowie Verantwortliche entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln sensibilisieren und Verschwendung reduzieren. Anfang des Jahres 2023 hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Initiative der Rot-Weißen gewürdigt und SAVE FOOD in die Projektinitiative aufgenommen.

Ausblick

Die Fortuna weiß um die Wichtigkeit des Projekts und hat daher in der Saison 2023/24 bewirkt, dass durch eine Haftungsübertragung des Caterers Aramark an den sozialen Partner vision:teilen die weiteren Essensreste übergeben werden können. Das Essen wird im Rahmen des »gutenachtbus«, ein weiteres Projekt des sozialen Partners, weiteren Bedürftigen in der Stadt (z. B. der Bruder FirminusKlause) zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus prüft die Fortuna derzeit die Umsetzung des Projekts zu späteren Anstoßzeiten mit dem Ziel, schon bald alle Heimspiele durch »Save Food« begleiten zu können.

FORTUNA BEWEGT: SOZIALRAUMORIENTIERTES BEWEGUNGSPROJEKT IN FLINGERN



Fortuna-Profi Tim Oberdorf ist Schirmherr des Projekts FORTUNA BEWEGT und besuchte in der Saison 2022/23 eine Grundschule.

Hintergrund, Ziel & Idee

Das sozialraumorientierte Bewegungsangebot FORTUNA BEWEGT will dem durch die Corona-Pandemie erhöhten Bewegungsmangel bei Kindern zwischen drei und zehn Jahren entgegenwirken. Eingebettet in die vereinsübergreifende Initiative der Bundesliga-Stiftung »Bundesliga bewegt« stellt FORTUNA BEWEGT die Adaption des Konzepts auf die Bedürfnisse Düsseldorfer Kinder und Jugendliche dar.

Dafür bietet das in die Düsseldorfer Präventionsstrategie (Präventionsketten U27) eingebettete Projekt unterstützende und zusätzliche Bewegungseinheiten in der Schule, in Kitas, in einer Jugendfreizeiteinrichtung sowie in Form eines Eltern-Kind-Turnens im Stadtteil Flingern-Süd an.

Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die nachhaltige Förderung von Beweglichkeit und Gesundheit von Kindern in Flingern-Süd inklusive der Vermittlung wichtiger Werte und Sozialkompetenzen. Kooperationspartner und Förderer ist die Stadt Düsseldorf.

Das Projekt

Bei FORTUNA BEWEGT steht Fußball als Sportart ausdrücklich nicht im Vordergrund, sondern eine allgemeine motorische und altersgerechte Förderung der Kinder.

Die geplanten Zielbereiche sind unter anderem die koordinative Bewegungsschulung, die Gleichgewichtsschulung und die Kräftigungs- und Mobilitätsschulung. Alles in allem sollen diese Basisfähigkeiten im Rahmen attraktiver und kindgerechter Angebote gefördert werden.

Darüber hinaus verfolgt das Projekt die (Weiter)Entwicklung folgender sportmotorischer Fähigkeiten:

- erhöhte Konzentrations- und Lernfähigkeit
- besseres Körpergefühl
- Sprachentwicklung (Förderung durch Bewegung und dem damit verbundenen sozialen Austausch in der Gruppe)
- erhöhtes Selbstbewusstsein
- soziales Lernen
- Aufklärung über gesunde Ernährung
- Stärkung der psychischen Gesundheit

Zudem werden in den Bewegungsangeboten zusätzlich sozialpädagogische Inhalte vermittelt, die sich an den folgenden Zielen orientieren:

- Kooperationsfähigkeit/Fairplay
- Konfliktfähigkeit
- Helfen und sich helfen lassen
- Übernahme von Initiative und Verantwortung
- Selbstwertgefühl
- Realistische Selbsteinschätzung
- Körperbewusstsein

Neben dem Bewegungsangebot werden die Kinder zusätzlich im Rahmen des Projekts durch spezielle Ernährungskurse für eine ausgewogene Ernährung sensibilisiert. Grundlage dafür bildet die mehrfach ausgezeichnete und durch das Deutsche Diabetes-Zentrum – ebenfalls sozialer Partner der Fortuna – wissenschaftlich begleitete Initiative »SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit.«

Output

Das Projekt wird durch die Fortuna zentral gesteuert und die sportwissenschaftlichen und pädagogisch begleiteten Bewegungsangebote durch qualifizierte Mitarbeiter umgesetzt (z. B. Bachelor Sportwissenschaften, Master Trainingswissenschaft und Sporternährung, Bachelor Sozialarbeit/Sozialpädagogik).

In der Saison 2022/23 konnten durch die Angebote in sechs Kitas, einer Schule und einer Jugendfreizeiteinrichtung ca. 360 Kinder wie folgt erreicht werden (Durchschnittswerte):

- 30 Bewegungsangebote pro Woche,
- 29 Stunden zusätzliche Bewegungszeit pro Woche
- 1.160 Stunden zusätzliche Bewegungszeit pro Schuljahr

Finanziert wird das Projekt mit einer Fördersumme der Stadt Düsseldorf in Höhe von 65.000 Euro. Darüber hinaus trägt die Fortuna Personal- und Materialkosten, die im Rahmen der Durch-

führung der Bewegungsangebote sowie im Rahmen von Weiterbildungen entstehen.

Kommunikation

Fortuna-Profi Tim Oberdorf ist Schirmherr des Projekts.

Ausblick

Im laufenden Schuljahr 2023/24 wurden die Angebote für die Kinder und Jugendlichen bereits weiter erhöht bzw. zusätzliche Maßnahmen getroffen. Dafür wurde das Team innerhalb der Fortuna personell aufgestockt. Um eine genauere Aussage zur Wirkung treffen zu können, soll das Projekt mit Hilfe einer Hochschule zukünftig evaluiert werden. Erste Gespräche dazu laufen.



Seit dem Jahr 2020 gibt es das vereinsübergreifende Kinderschutzkonzept KIDS CARE.

KIDS CARE: SPORT TREIBEN – KINDER SCHÜTZEN

Hintergrund, Ziel & Idee

Kinder und Jugendliche verbringen einen Großteil ihrer Freizeit im Sportverein. Hier gilt es, sie zu schützen.

Vor diesem Hintergrund hat die Fortuna gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Düsseldorf zunächst ein entsprechendes Konzept für sein Nachwuchsleistungszentrum entwickelt. Ziel war es, die eigenen Strukturen zu beleuchten, Schwachstellen und Risikobereiche zu analysieren und langfristig sich selbst und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen transparenten und verständlichen Rahmen für das eigene Handeln zu geben. Im Nachgang wurde das vereinsübergreifende Konzept KIDS CARE erarbeitet,

das anderen Vereinen helfen soll, ihr eigenes individuelles Kinderschutzkonzept zu erstellen und somit mehr Kinder vor Übergriffen jeglicher Art zu schützen.

Das Projekt

Im Jahr 2020 wurde KIDS CARE als Gemeinschaftsprojekt von Fortuna Düsseldorf und ihrem sozialen Partner, dem Kinderschutzbund Düsseldorf, ins Leben gerufen. Mit Hilfe von Workshops und anderen Veranstaltungen sollen möglichst viele – sportartenübergreifende – Düsseldorfer Vereine dabei unterstützt werden, ihr individuelles Kinderschutzkonzept zu entwickeln und in bestehende Strukturen zu integrieren. Dabei beruht das Projekt auf

fünf Säulen, die es nach und nach umzusetzen gilt:

1. Benennung eines Kinderschutzbeauftragten im Verein,
2. Kooperation mit dem Kinderschutzbund Düsseldorf als Unterstützer und Berater im Hinblick auf den Kinderschutz,
3. Einführung eines erweiterten Führungszeugnisses,
4. Entwicklung von vereinsinternen Verhaltensregeln,
5. Erarbeitung eines Interventionsplanes.

Während des gesamten Prozesses begleitet der Kinderschutzbund die Vereine und steht auch im Nachgang jederzeit bei Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an dem Projekt ist für die Vereine kostenfrei.

Output

In der Saison 2022/23 wurden drei Workshops à 2,5 Stunden durchgeführt an denen insgesamt 37 Vereine teilgenommen haben.

Die Fortuna übernimmt federführend die Projektkoordination von KIDS-CARE-Workshops und stellt seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus nutzt der Verein seine Strahlkraft, um öffentlichkeitswirksam auf das Thema aufmerksam zu machen und bei anderen Vereinen für das Thema zu werben.

Neben einer Präsenz auf der Website sowie einer eigenen Homepage für das Projekt (www.kidscare.de) werden gemeinsam mit Sponsoren saisonübergreifend Spenden gesammelt, die dem Kinderschutzbund die aktuelle Umsetzung des Projekts gestatten. Als finanzieller Partner und Unterstützer ist hier besonders die Deutsche Postcode Lotterie hervorzuheben, die in der vergangenen Saison 2022/23 dem Projekt 60.000 EUR zur Verfügung gestellt hat. Auch das Jugendamt Düsseldorf steht als wichtiger Partner den teilnehmenden Vereinen jederzeit beratend zur Seite.

In der Saison 2022/23 konnte der Kinderschutzbund Düsseldorf und konkret das Projekt KIDS CARE mit einer Spendensumme in Höhe von gesamt 85.000 Euro unterstützt werden. Dies hat es dem Kinderschutzbund ermöglicht, eine Mitarbeiterin für die Umsetzung des Projekts einzustellen.

Kommunikation

Die Fortuna hat als Vorreiter mit diesem Projekt bundesweit mediale Aufmerksamkeit erfahren. Im Informationstausch mit anderen Lizenzvereinen der Bundesliga und 2. Bundesliga konnten zwischenzeitlich einige davon KIDS CARE als wertvolles Vorbild nutzen und in Form eigener Modelle adaptieren.

Schirmherr des Projektes KIDS CARE war in der Saison 2022/23 Rouven Hennings. Aktueller Nachfolger ist Oliver Fink, Fortuna-Legende und selbst Familienvater. Mit Unterstützung der Hochschule Düsseldorf (Fachbereich Design) wurde projektbegleitend vor einigen Jahren eine eigene Homepage auf den Weg gebracht, die als erste Anlaufstelle für interessierte Vereine dient: www.kidscaref95.de. Auf dieser Seite werden zudem sämtliche Sportvereine, die ein Kinderschutzkonzept mit Unterstützung von KIDS CARE vorweisen können oder aktuell in der Erarbeitung

eines solchen sind, transparent dargestellt. Ziel ist es, mögliche Täter von vornherein abzuschrecken und so die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen.

Ausblick

Die Fortuna befindet sich derzeit noch in der Umsetzung letzter Schritte zur Etablierung des Kinderschutzkonzeptes für den Gesamtverein. Dabei soll das Thema Kinderschutz in den Strukturen des gesamten Vereins verankert und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema grundsätzlich sensibilisiert und aufgeklärt werden.

Vereinsübergreifend konnten bereits viele Düsseldorfer Vereine motiviert werden, eigene Schutzkonzepte zu entwickeln. Dennoch gibt es noch viel zu tun. Unter anderem wird derzeit geprüft, ob städtische Förderungen an Vereine nur noch in Abhängigkeit eines existierenden Schutzkonzeptes erfolgen sollen.

Theaterstück zum Thema Kinderschutz mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus – Junges Schauspiel

Gemeinsam mit der Deutschen Postcode Lotterie hat Fortuna Düsseldorf ein Stück des Jungen Schauspiels mit dem Namen »Spielverderber« gefördert – eine Inszenierung, die den Sport leidenschaftlich feiert, aber auch ermutigt »Nein« zu sagen und sich Hilfe zu holen, wenn etwas nicht okay ist. Denn oft passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden, wenn beispielsweise Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen. »Spielverderber« soll zum einen im Rahmen des Projekts KIDS CARE andere Sportvereine motivieren, ihr eigenes individuelles Kinderschutzkonzept zu entwickeln, zum anderen ist es ein Beitrag im Vorfeld der Fußball-EM, denn die Premiere ist für den Mai 2024 geplant.

Zum Hintergrund: Das Schauspielhaus ist ein fester und wichtiger Bestandteil der Heimat Düsseldorf, welches der Fortuna und den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern am Herzen liegt. Schon in der Vergangenheit unterstützte die Fortuna das Schauspielhaus beim Stück »Schwalbenkönig«, welches das Leben eines jungen Profifußballers thematisierte, oder im Jubiläumsjahr 125 Jahre Fortuna beim Fortuna-Stück »Oh Fortuna«, welches von der Bürgerbühne in das Programm des Schauspielhauses aufgenommen wurde.

Spendensumme Saison 2022/23 gesamt

- 30.000 EUR

Nachweis Einzelmaßnahmen

- Deutsche Postcode Lotterie

Umgesetzte Maßnahmen

- Theaterstück zum Thema Kinderschutz – »Spielverderber« (Aufführung Sommer 2024)

Offizielle Seite für mehr Informationen

www.dhaus.de

EINZELMAßNAHMEN »GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT«

GESELLSCHAFT

!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball



Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit. Der deutsche Fußball greift dieses Ereignis seit inzwischen 19 Jahren an den Spieltagen Ende Januar mit dem »Erinnerungstag im deutschen Fußball« auf und gedenkt damit der verfolgten, deportierten und ermordeten Menschen.

»!Nie wieder« Auschwitz – das ist der Auftrag und die dringende Bitte der überlebenden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an die nachfolgenden Generationen. Die Fortuna stellt sich dieser Verantwortung – auch weil die Grundwerte der demokratisch-freiheitlichen Gesellschaft der Philosophie und dem Leitbild der Fortuna entsprechen. Vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg wurde ein »!Nie wieder«-Banner im Stadion gezeigt, darüber hinaus kommunizierte die Fortuna über ihre Social-Media-Kanäle sowie über das Stadion-TV den Erinnerungstag und dessen Schwerpunkt, der in diesem Jahr bei der Initiative der Frauen im Widerstand lag. Dabei wurden KZ-Überlebende wie Esther Bejarano einbezogen, die im Juli 2021 verstorben war, und die über viele Jahre hinweg die »!Nie wieder«-Initiative begleitet und inspiriert hatte. Sie sagte: »Ihr habt keine Schuld an dieser Zeit. Aber ihr macht euch schuldig, wenn ihr nichts über diese Zeit wissen wollt. Ihr müsst alles wissen, was damals geschah. Und warum es geschah.«

Die nationalsozialistischen Verbrechen waren möglich, weil es aktive Täterinnen und Täter sowie Unterstützende gab, aber vor allem auch, weil zu viele Menschen wegschauten.

Umso bedeutungsvoller war der Einsatz der Menschen, die Verfolgten geholfen und Widerstand geleistet haben, darunter viele Frauen. Etliche von ihnen wurden daraufhin von den Nationalsozialisten selbst verfolgt und ermordet.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: Emmanuel Iyoha wird erneut Pate

Anfang März ging es für F95-Spieler Emmanuel Iyoha nach dem Training an einen Ort, an dem man ihn aufgrund seines Alters eher nicht erwartet hätte – nämlich in die Schule. Genauer gesagt in die Realschule Hochdahl in Erkrath, denn dieser Schule wurde der Titel »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« verliehen.

Das 1988 gegründete Netzwerk beinhaltet Schulen, die sich aktiv gegen Diskriminierung und für Vielfalt und Toleranz einsetzen.



Fortuna-Profi Emmanuel Iyoha ist Pate für »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage«.

Darunter fallen in ganz Deutschland über 3.800 Schulen – somit ist es das größte Schulnetzwerk des Landes. Allein in Düsseldorf sind über 20 Schulen schon ausgezeichnet worden. Nun bekam auch die Realschule Hochdahl den Titel verliehen.

Bei der Auszeichnung in der Aula war neben den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern auch Fortuna-Profi Emmanuel Iyoha vor Ort. Der in Düsseldorf geborene Stürmer wurde bereits Ende 2021 Pate des Netzwerks an der Joseph-Beuys-Gesamtschule in Düsseldorf. Nun war er auch in Erkrath vor Ort und übergab sowohl die Urkunde als auch die Plakette des Netzwerks an die Schule. Das einstündige Programm wurde von Schülerinnen und Schülern der Realschule vorbereitet und beinhaltete neben Ansprachen des Bürgermeisters Christoph Schultz und Schulleiter Uwe Heidelberg auch einen Sketch der Theater-AG. Das Highlight für die Anwesenden war wahrscheinlich jedoch das Interview mit Emmanuel Iyoha, welches zwei Schülerinnen mit ihm auf der Bühne geführt haben. Mit ihnen sprach er über seine Erfahrungen im Sport und über das Thema des Tages: Rassismus.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Am 20. März starteten die internationalen Wochen gegen Rassismus. Seit dem Jahr 2016 organisiert und koordiniert die Stiftung gegen Rassismus die jährlich rund um den 21. März, den internationalen Tag gegen Rassismus, stattfindenden Aktionswochen, im Rahmen derer sich mehrere tausend Vereine, Organisationen und Initiativen engagieren.

Mit der Botschaft »Stop Racism«, die am 26. Spieltag der Bundesliga und der 2. Bundesliga unter anderem auf Spielbällen, Ballstellen und Auswechselfeldern präsent war, positionierten sich Proficlubs und die DFL deutlich gegen Rassismus. Im Rahmen des Heimspiels gegen den Hamburger SV (31. März) machte die Fortuna mit weiteren Maßnahmen auf die internationalen Wochen gegen Rassismus aufmerksam.

Im Verlauf der Saison wurden Workshops mit den U-Mannschaften zum Thema Rassismus in Kooperation mit der Düsseldorfer Mahn- und Gedenkstätte durchgeführt.

Lernort Stadion: »BildungsKick Düsseldorf«

Zu Beginn des Jahres 2021 stellte sich der Lernort »BildungsKick« als neues kostenloses Bildungsangebot für Schulklassen (Jahrgänge 7 bis 10) jeglicher Schulformen sowie Jugendgruppen aus Verbänden, Freizeiteinrichtungen oder Sportvereinen aus dem Raum Düsseldorf vor. Trägerverein ist der Jugendring Düsseldorf e. V. in Zusammenarbeit mit der Fortuna und dem Fanprojekt Düsseldorf. Für die Nutzung der Räumlichkeiten gibt es einen Kooperationsvertrag mit der Arenabetreibergesellschaft D.LIVE.



In den Räumlichkeiten der Merkur Spiel-Arena findet regelmäßig der Lernort »BildungsKick« statt.

Als 23. Standort der bundesweiten Lernzentren bringt das Projekt politische Bildung für Jugendliche ins Stadion. Seit dem Sommer 2021 finden in der Merkur Spiel-Arena regelmäßig zweitägige Workshops mit unterschiedlichen gesellschaftlich relevanten Themenstellungen statt.

Fußball trifft Kultur (FtK)

Die LITCAM hatte im Jahr 2007 mit dem Projekt »Fußball trifft Kultur« ein Leuchtturmprojekt der DFL ins Leben gerufen, welches die Fortuna seit 2018 unterstützt. Ziel ist es, förderungsbedürftigen Kindern die Chance auf eine bessere Bildung zu ermöglichen. Partnerschule der Fortuna ist hier die Gemeinschaftsgrundschule auf der Flurstraße im Stadtteil Pflingern, dessen Schülerinnen und Schüler aus der dritten und vierten Klasse zweimal wöchentlich eine Halbzeit Fußballunterricht von einem Jugendtrainer der Fortuna und eine Halbzeit Kompetenztraining erhalten, bei dem vor allem sprachliche und soziale Fähigkeiten gefördert werden. Zudem wurde im November 2022 eine Lesung in der Arena durchgeführt. Der Autor Joachim Massanek las aus »Die wilden Kerle: Juli und der geheime Joker« vor. Dabei durften 50 Projektkinder auf der VIP-Tribüne Platz nehmen und im Anschluss an die Lesung noch viele Fragen zum Buch stellen. Des Weiteren stand eine spannende Arena-Führung auf dem Programm.

Fortuna unterstützt bundesweiten Vorlesestag

Traditionell findet jedes Jahr am dritten Freitag im November der bundesweite Vorlesestag statt, im Kalenderjahr 2022 bereits zum 19. Mal. Die Fortuna unterstützt diesen Aktionstag, mit dem Menschen jeden Alters für Bücher und spannende Geschichten begeistert werden sollen, und bei dem Vorstände, aktuelle oder ehemalige Spieler die Schulen oder Kitas besuchen und vor Ort



Axel Bellinghausen las beim bundesweiten Vorlesestag für Grundschüler vor.

vorlesen. Diesen Part übernahm im vergangenen Jahr Fortunas ehemaliger Profi-Fußballer sowie aktueller Geschäftsstellen-Mitarbeiter Axel Bellinghausen, der die Gemeinschaftsgrundschule Am Köhnen in Düsseldorf-Hassels aufsuchte.

Bereits seit 2004 ist der bundesweite Vorlesestag Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsamer Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche-Bahn-Stiftung als öffentliches Zeichen alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens.

Im vergangenen Jahr stand der Vorlesestag unter dem Motto »Gemeinsam einzigartig« und feierte mit allen Zuhörerinnen und Zuhörern die Vielfalt der Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element. Bellinghausen hatte das Buch »Der Wunderstürmer – Hilfe, ich habe einen Fußballstar gekauft« von Ocke Bandixen mitgebracht und daraus vorgelesen.

Fortunen arbeiten im »Café Grenzenlos«

Mitte Juni schlüpfen Mitglieder aus dem Vorstand und Aufsichtsrat sowie drei Fortuna-Legenden in ungewohnte Rollen: Sie kellnerten im »Café Grenzenlos« und servierten Mittagessen, räumten die Tische ab und unterhielten sich in der Zwischenzeit ausführlich mit den Gästen.



Die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder – auf dem Foto ist Finanzvorstand Arnd Hovemann zu sehen – kellnerten im »Café Grenzenlos«.

Der Verein »Grenzenlos« ist eine Initiative gegen den Verlust gesellschaftlicher Kontakte. Das Café ist eine soziale Einrichtung, die benachteiligten Menschen eine Plattform bietet, beim gemeinsamen Speisen Kontakte zu knüpfen und an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen.

Interreligiöse Begegnung der Traditionsmannschaft



Im Juni traf die F95-Traditionsmannschaft – unter anderem mit Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller als Mitspieler – auf eine interreligiöse Auswahl.

Im Juni nahm die F95-Traditionsmannschaft wie schon im Vorjahr am KDDM-Cup (Kreis der Düsseldorfer Muslime) teil. Im Rahmen eines großen Familienfestes mit rund 12.000 Besuchern wurde ein Spiel gegen eine interreligiöse Auswahl aus Imamen, Pfarrern, Rabbinern sowie einer angehenden Pfarrerin ausgetragen. Unterstützt wurden die Fortunen erneut vom Düsseldorfer Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Schirmherr der Veranstaltung, der für die Rot-Weißen spielte.

Kostenfreie Fußballschule – »Sport statt Straße«

Im Rahmen der bestehenden Kooperation mit dem Verein DJK Agon 08 spendierte die Fortuna den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fußballschule 500 Freikarten für das Heimspiel der Fortuna gegen Fürth (14. August). Im vergangenen Jahr hatte die DJK Agon 08 bereits zum 17. Mal die kostenfreie Fußballschule veranstaltet. Unter dem Motto »Sport statt Straße« nahmen mehr als 200 Jungen und Mädchen – darunter auch 80 Flüchtlingskinder – im Alter zwischen vier bis elf Jahren in Mörsenbroich an dem einwöchigen Fußballcamp teil. An den fünf Tagen wurden sie nicht nur von lizenzierten Trainern und Helfern betreut, sondern darüber hinaus mit Obst, Rohkost, Getränken und einem Mittagessen versorgt.



Im Kooperation mit DJK Agon 08 veranstaltet die Fortuna eine kostenfreie Fußballschule.

Düsseldorf – Helau!

Im Februar 2023 stand der Düsseldorfer Brauchtum auch bei der Fortuna ganz hoch im Kurs. Anfang des Monats wurde abermals ein vereinseigener Karnevalswagen, dessen Motiv von dem berühmten Düsseldorfer Künstler Jacques Tilly entworfen worden war, präsentiert. Wenige Tage später nahm der Wagen am Düsseldorfer Rosenmontagszug teil und fuhr mehrere Stunden lang

durch die Düsseldorfer Innenstadt. Mit dabei waren ehemalige und aktuelle Profis sowie Staff-Mitglieder, der Vorstand und Aufsichtsrat sowie eine Fußgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Nachwuchsspielern und Mitgliedern des Ü60-Clubs.



Zahlreiche Fortunen nahmen auf dem F95-Wagen im Februar 2023 am Rosenmontagszug in Düsseldorf teil.

Danke ans Ehrenamt!

Anfang November 2022 stand das Heimspiel gegen den FC St. Pauli unter genau jenem Motto. Diesen Aktionstag hatte der DFB bereits vor über 25 Jahren ins Leben gerufen. Beim Einlaufen der Mannschaften wurde ein Banner auf dem Rasen hochgehalten. Zudem wurde im Stadion-TV ausführlich auf die Aktion hingewiesen. Darüber hinaus hatte die Fortuna im vergangenen Sommer all ihre Ehrenamtler zu einem Grillabend ins Tulip Inn in der Merkur Spiel-Arena eingeladen.

»Tag der Wohnungslosen« am 11. September

Am 11. September findet jedes Jahr bundesweit der »Tag der Wohnungslosen« statt. An diesem beteiligte sich die Fortuna auch im letzten Jahr. Dabei legte der Verein seinen Fans das Projekt »gutenachtbus« des langjährigen Sozialpartners vision:teilen ans Herz. Dieser versorgt seit über einem Jahrzehnt mittellose Menschen in der Landeshauptstadt. Vor diesem Hintergrund gab es einen Spendenaufruf vom »gutenachtbus«, um auch weiterhin die Bedürftigen mit Materialien und Nahrungsmitteln gut versorgen zu können.

St. Martinsumzug in der Arena

Anfang November 2022 fand der allererste St. Martinzug in und um die Merkur Spiel-Arena statt. Rund 1.000 Gäste inklusive 500 Kinder kamen und tauchten die Fortuna-Spielstätte mit ihren selbstgebastelten Laternen, darunter viele im F95-Design, in ein



Beim St. Martinsumzug ziehen Eltern und Kinder samt selbstgebastelter Laternen durch die Merkur Spiel-Arena.

glänzendes Licht. Begleitet von der Blaskapelle Gerresheim und dem Tambourcorps Frohsinn Flehe ging der Zug um den Rasen der Arena.

Im Vorfeld erhielten die Kinder eine eigene kleine Überraschungstüte – unter anderem mit einer Brotdose, einem Kakao und einem Jutebeutel sowie einem Rabattgutschein für ein Fortuna-Heimspiel in der Rückrunde. Nach dem Ende des Zuges wurde vor der PSD-Bank-Tribüne vor der Arena die St. Martinsgeschichte vorgelesen. Außerdem fand die traditionelle Mantelteilung statt. Ein Highlight war sicherlich die darauffolgende Ausgabe von Weckmännern durch die Fortuna-Profis Rouwen Hennings, Dawid Kownacki, Andre Hoffmann, Florian Kastenmeier und Felix Klaus. Die vielen Besucherinnen und Besucher hatten darüber hinaus die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun und für Bedürftige zu spenden: Ebenfalls vor der Arena waren drei Fahrzeuge des »gutenachtbus« von Fortunas Sozialpartner »vision:teilen« zu finden. Die Ehrenamtler nahmen passend zum Martinstag gespendete Decken an, die obdachlosen Menschen zugutekamen.

Essensausgabe in der Altstadt



Dennis Gorka und der ehemalige Fortuna-Profi Rouwen Hennings nahmen im Dezember 2022 an einer Essensausgabe in der Altstadt teil.

Wie schon häufiger in der kalten Jahreszeit hat die Fortuna Anfang Dezember 2022 in Zusammenarbeit mit dem »gutenachtbus« eine Essensausgabe in der Altstadt organisiert. Die Fortuna-Profis Rouwen Hennings und Dennis Gorka halfen mit, Bedürftigen eine warme Mahlzeit zu schenken. Sie verteilten mit weiteren Helfern veganes Curry mit Reis, welches vom Mannschaftskoch der Lizenzmannschaft, Marc Schönrock, zubereitet wurde sowie Plätzchen der Bäckerei Hünemeyer. Zahlreiche Düsseldorfer Bedürftige kamen zur Ausgabe an der Andreaskirche in der Altstadt und freuten sich über die Angebote.

»Fortuna Aktuell«: 2.000 Euro für »fiftyfifty«-Verkäufer

Zum letzten Heimspiel gegen Hannover 96 wurde das Stadionheft »Fortuna Aktuell« den Fans noch einmal in gedruckter Form angeboten. Der Verein lud acht Verkäuferinnen und Verkäufer des Straßenmagazins »fiftyfifty« dazu ein, das traditionsreiche Magazin rund um die Arena unter die F95-Fans zu bringen. Die Einnahmen verblieben vollständig bei den Verkäufern. Dabei kam durch den Verkauf von über 900 Ausgaben ein Erlös von rund 2.000 Euro zustande. Viele Fans, die von der Aktion begeistert waren, zahlten freiwillig mehr als die gewünschten zwei Euro.



Die 982. Ausgabe der Fortuna Aktuell wurde von fiftyfifty-Verkäuferinnen und -Verkäufern rund ums Stadion vertrieben.

Besuch der Kinderkrebsklinik

Mitte Dezember konnte nach pandemie-bedingter Pause eine alte Tradition wieder aufgegriffen werden: Für die Fortuna-Profis stand der Besuch der Kinderkrebsklinik an. Einen ganzen Nachmittag lang nahm sich das Team rund um Cheftrainer Daniel Thio und Kapitän Andre Hoffmann Zeit für die Kinder und verteilte Geschenke. Wie in den Vorjahren wurde der Termin im Vorfeld nicht öffentlich verkündet, damit vor Ort ausschließlich die kleinen Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen konnten.

Benefizspiel der F95-Traditionsmannschaft in Mettmann

Der Himmel über der Platzanlage an der Hasselbeckstraße in Metzkäusen hatte für die Spieler, Zuschauerinnen und Zuschauer alles parat: stürmischen, eisigen Wind, Regentropfen und sogar ein paar wärmende Sonnenstrahlen. Trotz dieses widrigen April-Wetters Ende März kamen knapp 400 Besucherinnen und Besucher zum Benefizspiel, sodass dank vieler Spenden ein erfreulicher Erlös in Höhe von 3.050 Euro generiert werden konnte. Der gesamte Betrag kam dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf zugute. Dieser unterstützt und begleitet lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familienangehörige im häuslichen Umfeld – von der Diagnose an bis zum Tod und darüber hinaus.

Biker4Kids



Seit vielen Jahren unterstützt die Fortuna das Projekt »Biker4Kids«.

Auch in der vergangenen Spielzeit hat die Fortuna den Motorradkorso unterstützt, der zum 13. Mal für den guten Zweck durchgeführt wurde. Durch dieses Event werden Jahr für Jahr Spenden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf gesammelt. Mit etwa 2.400 Motorrädern stellten die Biker in diesem Jahr einen neuen Teilnehmerrekord auf und konnten zahlreiche Spendengelder sammeln. Dazu beigetragen hat auch ein von der Lizenzmannschaft unterschriebenes Fortuna-Trikot, das neben vielen anderen Preisen für die Tombola gestiftet worden war. Im Ergebnis konnte dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf ein Scheck in Höhe von rund 80.000 Euro überreicht werden.

Becherpfand für den guten Zweck



Eine Bechersammelaktion brachte im April 5.000 Euro für die »Bolzplatzhelden«.

Im Rahmen des Zweitliga-Heimspiels Ende April gegen den Karlsruher SC konnten die Zuschauer in der Merkur Spiel-Arena ihre Pfand-Mehrwegbecher für den guten Zweck spenden. Organisiert wurde die Aktion von der Fortuna und ihrem Metropolpartner Provinzial. Volunteers sammelten zahlreiche Becher ein. Mit dem gesammelten Erlös in Höhe von aufgerundet 5.000 Euro wurde die Aktion »Bolzplatzhelden« der BürgerStiftung Düsseldorf unterstützt.

Scheckübergabe an die BürgerStiftung zugunsten »Düsseldorf setzt ein Zeichen«

Im letzten Heimspiel des Jahres 2022 gegen den 1. FC Kaiserslautern hatten sich die Fortuna-Profis mit besonderen Aufwärmshirts warmgemacht: Da das Spiel am 11.11., dem Startschuss zur Karnevalssession, stattfand, ging es für Andre Hoffmann und Co. in Shirts in Karnevalsoptik auf den Rasen. Diese Aufwärmshirts wurden im Frühjahr versteigert. Im April konnte Fortunas Finanzvorstand Arnd Hovemann einen Scheck in Höhe von 3.161 Euro an Dr. Dirk Mecklenbrauck, Vorstandsmitglied der BürgerStiftung Düsseldorf, überreichen.



Im letzten Heimspiel des Jahres 2022 wärmten sich die Fortuna-Profis in speziellen Shirts warm, die zugunsten der BürgerStiftung versteigert wurden.

Zudem wurde am gleichen Spieltag mit dem Fortuna-Partner Henkel eine Bechersammelaktion zu Gunsten der BürgerStiftung durchgeführt, die im Ergebnis 5.000 Euro generieren konnte.

Mit dem Projekt der BürgerStiftung »Düsseldorf setzt ein Zeichen« werden bedürftige Menschen in der Stadt in verschiedensten Lebensbereichen unterstützt.

GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

»Bolzplatzhelden“ gingen nach der Hallensaison in die Open-Air-Saison

Die zehnte Saison des erfolgreichen Projekts »Bolzplatzhelden« der BürgerStiftung Düsseldorf wurde im letzten Jahr beendet. Danach ging es in die Hallensaison. Diesmal schaute beim ersten Training im November Fortunas Vorstand Sport & Kommunikation Klaus Allofs, Schirmherr des Projekts, in der Heinrich-Heine-Grundschule vorbei. Darüber hinaus beteiligten sich weitere Fortuna-Legenden an dem Projekt.



Fortuna-Legenden wie Oliver Fink und Adam Bodzek trainieren Kinder und Jugendliche im Rahmen des »Bolzplatzhelden«-Projekts.

Das Projekt »Bolzplatzhelden« soll einerseits die körperliche Fitness von Jungen und Mädchen fördern und andererseits deren soziale Kompetenzen stärken. Dabei werden Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren angeboten. In der Vergangenheit waren bereits zahlreiche Fortuna-Legenden wie etwa Gerd Zewe, Günter Thiele, Egon Köhnen oder Wilfried Woyke dabei.

Im März 2023 waren die ehemaligen Fortuna-Kapitäne Adam Bodzek und Oliver Fink am Bolzplatz der Freizeiteinrichtung »An der Icklack« zu Gast und läuteten gemeinsam mit einigen Nachwuchs-Kickerinnen und -Kickern die neue Saison unter freiem Himmel ein.

Teilnahme am Welt-Diabetes-Tag

Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ) beteiligte sich der Verein Mitte November am weltweiten Aktionstag. Die Fortuna unterstützt dabei die Initiative »SMS – Sei schlau. Mach mit. Seit fit.« Dieses Projekt zielt auf Kinder im Grundschulalter ab und möchte Übergewicht und andere lebensstil-bedingte Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter entgegenwirken. Gesundheitsexperten stellen immer häufiger fest, dass zunehmend mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland an Diabetes erkranken.

»Fußballfans im Training« geht in die nächste Runde

Nach dem corona-bedingten Kursabbruch im Jahr 2020 ging im letzten Sommer die Initiative »Fußballfans im Training« in die nächste Runde. Das Projekt findet in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe statt. Mehr Bewegung, ein aktiverer Lebensstil, gesündere Ernährung, nachhaltig Gewicht verlieren: »Fußballfans im Training« ist ein kostenloses Angebot für alle überge-

wichtigen Fans der Fortuna, innerhalb von zwölf Wochen ein paar angesetzte Kilos wieder loszuwerden. Denn Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung sind für 30 Prozent aller Krebserkrankungen verantwortlich. Darüber hinaus gilt Übergewicht als einer der relevantesten Faktoren für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

F95-Wandertag und Stadteinführung



Im Sommer fand zum zweiten Mal der F95-Wandertag statt, bei dem sich zahlreiche Fortuna-Fans auf eine 14,1 Kilometer lange Strecke aufmachten.

Anfang Juni fand zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte der F95-Wandertag statt. Diesmal führte die Wanderstrecke vom S-Bahnhof ME-Neandertal bis zum internationalen Straßenfest in Flörsheim. Die Strecke wies eine Länge von 14,1 Kilometern auf. All denjenigen, die eine kürzere Wanderalternative präferierten, bot die Fortuna am selben Tag zwei Stadteinführungen für Gruppen bis zu 15 Personen durch Flörsheim an. Dabei wurden etwa vier Kilometer zurückgelegt.

Stadtradeln

15 Fortuna-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter nahmen am großen Projekt des Umweltamtes teil und radelten innerhalb von gut zwei Wochen über 2.700 km. Das »Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima« wirkt sich nicht nur zugunsten des Klimas aus, sondern auch zugunsten der Gesundheit der Teilnehmenden. So haben in Düsseldorf mehr als 9.200 Aktive mehr als 1.600.000 Kilometer gemeinsam geradelt.

Unterstützung der Organspende-Kampagne

Im Herbst unterstützte der Verein die Organspende-Kampagne #DüsseldorfEntscheidetSich. Im September wurde diese Aktion stadtwidig gestartet. Bis Mitte 2023 sollten so Informationsangebote für Düsseldorfer zum Thema Organspende geschaffen und Organspendeausweise in einer großen Anzahl leicht verfügbar gemacht werden. Das Ziel: Es sollen so viele Menschen wie möglich davon überzeugt werden, den Ausweis bei sich zu tragen – ganz unabhängig davon, ob darauf die Bereitschaft zur Organspende oder eine Ablehnung vermerkt ist. Jede Entscheidung zählt!

Blutspende-Aktion in der Fortuna-Kabine



Ende 2022 nahmen Cheftrainer Daniel Thioune und F95-Profi Jordy de Wijs an einer Blutspende-Aktion teil.

Kurz vor Weihnachten hatte die Fortuna gemeinsam mit den beiden Fan-Organisationen Supporters Club Düsseldorf (SCD) sowie den Ultras Düsseldorf (UD) zum Blutspenden aufgerufen. Einen Tag vor Heiligabend folgten knapp 200 Anhänger diesem Aufruf. Damit wurden die Erwartungen vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) weit übertroffen. In der Fortuna-Kabine der Merkur Spiel-Arena konnten Fans Blut spenden. Mit dabei: Cheftrainer Daniel Thioune und Innenverteidiger Jordy de Wijs, die dem Aufruf ebenfalls nachgekommen waren. Für alle teilnehmenden F95-Fans gab es außerdem ein kleines Präsent.

INKLUSION & INTEGRATION

Amputiertenfußball

Im Jahr 2019 war die Fortuna der dritte Verein in Deutschland, der diese entsprechende Abteilung gründete. Innerhalb kürzester Zeit konnten herausragende Erfolge gefeiert werden: Pokalsieg 2020, Vize-Meisterschaft 2021, Deutscher Meister 2022. Im Rahmen des Zweitliga-Heimspiels am 11. November gegen den 1. FC Kaiserslautern wurden die Amputiertenfußballer in der Arena geehrt und drehten eine Ehrenrunde durch das gut besuchte Stadion.

Ein weiterer Höhepunkt folgte im Januar mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Düsseldorf im Rathaus. Im April fand am



Die Amputiertenfußballer der Fortuna sind mittlerweile zweimaliger Deutscher Meister.

Robert-Enke-Stiftung on Tour

An zwei Spieltagen war auch in dieser Saison wieder die Robert-Enke-Stiftung on Tour mit ihrem Informationsstand in der Merkur Spiel-Arena zu Gast. Mit Gesprächen und Informationsmaterial informierten die Ehrenamtler der Stiftung über das Krankheitsbild Depression und über diesbezügliche Anlaufstellen, Selbsthilfegruppen und Behandlungsmöglichkeiten.

Neues vegetarisches Speisenangebot

Seit November können in Kooperation mit dem Arena-Betreiber D.LIVE und dem Caterer Aramark im Rahmen der F95-Heimspiele eine Reihe neuer vegetarischer Speisen angeboten werden. So gibt es seitdem an der »Curry-Bar« am Eingang zu den Blöcken 12/13 eine Auswahl verschiedener Curry-Sorten. Das Essen wird in Bowls serviert, die gegen einen Pfand-Betrag von 2,50 Euro ausgegeben werden.

Flinger Broich ein gemeinsames Trainingsspiel mit der F95-Traditionsmannschaft statt. Im Juni wurde ein spektakulärer Treffer per Fallrückzieher von Radouane Chaanone zum Tor des Monats in der ARD-Sportschau gewählt. Auf den beinamputierten Offensivspieler der Fortuna entfielen knapp 50 Prozent der Stimmen.

Blindenfußball

Im November 2018 wurde bei der Fortuna die Abteilung Blindenfußball gegründet. Seitdem wird ein regelmäßiges Training durch einen Fortuna-Trainer angeboten. Zudem gingen die Rot-Weißen in ihre dritte Bundesliga-Saison. Dabei feierte ein 13-jähriges Nachwuchstalent sein Bundesliga-Debüt.

Mitte November 2022 nahmen mit Kristoffer Peterson, Matthias Zimmermann und Tim Oberdorf drei Fortuna-Profis an einer Trainingseinheit der Blindenfußballer teil. So lernte das Trio die etwas andere Art des Fußballs kennen. Dabei wird mit einem speziellen Ball gespielt, dessen Position mit Hilfe einer Glocke akustisch verortet werden kann. Peterson, Zimmermann und Oberdorf setzten während des Trainings auch die Blindenfußballer-Brillen auf, spielten mit und gegen die Blindenfußballer und spürten dabei hautnah, wie groß die Herausforderung ist, sich während des Spielens hauptsächlich auf sein Gehör verlassen zu müssen.



Die Fortuna bietet regelmäßige Blindenfußball-Trainings im Arena-Sportpark an.

Blindenreportage

Seit mehr als einem Jahrzehnt sitzen bei den Heimspielen der Fortuna zwei ehrenamtliche Blindenreporter auf der Pressetribüne in der Arena und kommentieren über 90 Minuten die Begegnung live. Das Team besteht aus sechs Reportern, die vor der Saison, über regeltechnische Veränderungen sowie einen



Bei jedem Heimspiel bietet die Fortuna in der F95-App eine Blindenreportage für sehbehinderte Fans an.

sprachlichen Verhaltenskodex unterrichtet werden. Ausschließlich anhand der Sprache sollen und können die Geschehnisse auf dem Rasen für blinde und stark sehbehinderte Besucherinnen und Besucher verbildlicht werden. Darüber hinaus sind die Kommentatoren bei allen Heimspielen über die vereinsinterne Fortuna-App live im Audiostream zu hören.

Projekt Erinnerungskoffer

Seit nunmehr über fünf Jahren tragen geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Erinnerungskoffer durch die Stadt. Dieser wird für Menschen geöffnet, die an Demenz erkrankt sind. Im Sommer 2018 war die Fortuna der erste deutsche Profiverein, der sich mit diesem Thema befasst hat. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass bei retrospektiver Betrachtung auf das eigene Leben mit Hilfe unterschiedlicher Materialien, die dabei präsentiert werden (z. B. Fotos, Schals, Trikots, Wimpel, Fahnen, Autogrammkarten, Zeitungsausschnitte) Impulse für die Arbeit mit den demenzkranken Menschen gesetzt werden können.

Durch die Betrachtung dieser »alten Schätze« können Erkrankte durch die Aufarbeitung und Erinnerung auf Vergangenes reflektieren. Somit werden vor allem ihre kognitiven Fähigkeiten in der Gegenwart, die unmittelbar den Alltag betreffen, gefördert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen daher regelmäßig mit dem F95-Erinnerungskoffer Alten- und Pflegeheime in Düsseldorf und Umgebung. Nach der Corona-Krise war dies ab dem Sommer 2022 wieder möglich.



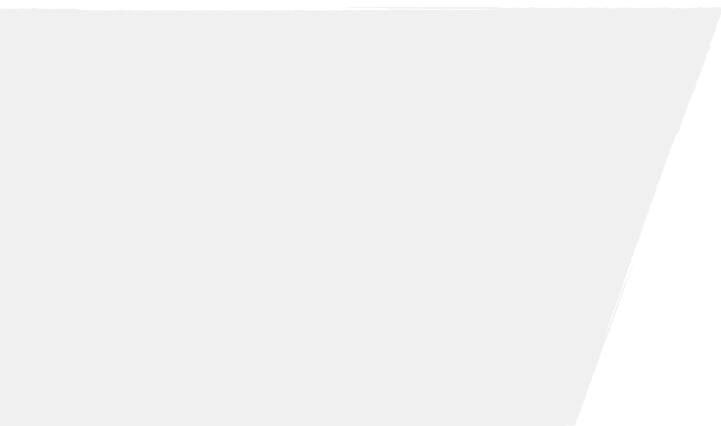
In der Saison 2018/19 entstand das Projekt des Erinnerungskoffers.

»Schichtwechsel« im September 2022 mit der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA)

Arbeit ist für jeden Menschen wichtig. Sie erfüllt dabei viel mehr als die bloße Funktion des Broterwerbs, sondern ist bedeutend für die eigenen Identität und die sozialen Beziehungen. Dies gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Die Werkstätten für behinderte Menschen sind Orte der sozialen Inklusion und Wertschätzung, an welchen die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht und gleichzeitig Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse genommen wird. Sie sind jedoch auch Orte der wirtschaftlichen Innovation und Kreativität, deren Angebote ein breites Spektrum von Dienstleistungen und Produkten umfasst und wo individuelle Wünsche der Kunden berücksichtigt werden. Weil die wenigsten Menschen eine Vorstellung von den erbrachten Leistungen haben und zu Unrecht glauben, dass in diesen Werkstätten Menschen simple und stumpfe Tätigkeiten ausüben, wurde der Aktionstag »Schichtwechsel« ins Leben gerufen, den die Fortuna unterstützt hat.

Für einen Tag tauschten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fortuna ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten aus den Werkstätten. Die Fortunen erlebten wertvolle Begegnungen, erhielten Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen und wirkten in den vielseitigen Arbeitsprozessen mit. Im Gegenzug schnupperten die Beschäftigten der Werkstätten in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes hinein und lernten andere Unternehmen, hier die Fortuna, für einen Tag näher kennen.



Verantwortlicher Herausgeber:

Fortuna Düsseldorf
Finger Broich 87
40235 Düsseldorf
Leitung: Kai Niemann (ViSdP)

Redaktion:

Claudia Beckers
Sandro Calabruso
Andreas Hecker
Paul Jäger
Nina Joachim
Elvira Niebuhr

Fotos:

Marcus Italiani
David Matthäus
Christian Monius
Thorsten Schmidtkord
Christof Wolff

Druck:

Zeitfracht GmbH
Emmericher Straße 10
90411 Nürnberg

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de



Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des CSR-Reports durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Fortuna Düsseldorf ist in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion des CSR-Reports zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite <https://climate-partner.com> abgefragt werden.



Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.

Arena-Straße 1
40474 Düsseldorf
T +49 (0)211 238 01-0
F +49 (0)211 238 01-20
www.f95.de